

Neubaustrecke Frankfurt-Mannheim

Am Bahnhof Waldhof ist ein Nadelöhr, in das noch ein zusätzlicher Faden hinein soll



Güterzüge fahren auf dem Bahnhof Waldhof direkt am Bahnsteig entlang. Auf der Ostseite befindet sich die Schallschutzwand, im Hintergrund sieht man die Franziskuskirche. Wenn die Neubaustrecke fertig ist, werden nachts viermal so viele Güterzüge den Bahnhof passieren. Foto: Paesler

MANNHEIM-NORD. „Was passiert mit den Menschen in diesen Stadtteilen?“ Die Stimme von Altstadtrat Konrad Schlichter ist eindringlich. Eine kleine Gruppe steht auf dem Bahnsteig 4 des Bahnhof Waldhof, eingeladen von der CDU Mannheim Nord. Es geht um die Neubaustrecke der Bundesbahn von Frank-

furt nach Mannheim, die seit etlichen Jahren in Planung ist. Der Bahnhof Waldhof ist ein Nadelöhr mit mehreren Fäden, in das zusätzlich ein weiterer eingeführt werden soll. Auf der Westseite verläuft die B44, auf der Ostseite die Lärmschutzwand. Die wurde 1985 hochgezogen, als die westliche Riedbahnein-

führung kam. Zuvor war der Hauptbahnhof Mannheim für Züge aus und in Richtung Norden wie ein Kopfbahnhof. Er konnte nur über die östliche Riedbahn und dann im Bogen von Süden her angefahren werden. Heute rauschen im Minutentakt die Züge vorbei, nur Regionalverkehr hält. Die Güterzüge fahren natürlich

durch, und auch der ICE und der TGV haben hier keinen Haltepunkt. Die ICEs haben bei der Durchfahrt durch den Bahnhof Waldhof bereits 160 bis 180 km/h drauf. Bei einem Güterzug, so Schlichter, „hört man trotz Lärmschutzwand zum Taunusplatz hin in der Franziskuskirche die Orgel nicht mehr.“ Und irgendwo

muss hier noch ein zusätzliches Gleis hin.

Der Zeitpunkt des Treffens auf dem Bahnsteig war gut gewählt, denn ein wichtiger Termin der Bahn stand bevor. Für wenige Tage später hatte sie zu einer virtuellen Bürgerinformationsveranstaltung eingeladen. Zwar waren von der Stadt die Bezirksbeiräte informiert worden, aber nicht die Presse, daher informierten wir auf unserer Facebookseite www.facebook.com/StadtteilPortal, damit möglichst viele Bürger noch von dem Termin erfuhren. Da der Infoabend die gesamte Strecke von Frankfurt nach Mannheim behandelte, blieb für den Mannheimer Bereich bei der Veranstaltung nicht viel Zeit. Anhand von Streckenbeispielen wurden die Planungen erläutert wie etwa der Einsatz von Schallschutzwänden und deren Wirksamkeit. Behandelt wurde auch, an welchen Stellen die Gleisführung ebenerdig erfolgen soll und an welchen in einem Trog oder einem Tunnel. Eingegangen wurde auf die zeitliche Aufteilung von Personen- und Güterverkehr; man erfährt, dass nachts dann künftig viermal so viele Züge fahren werden (die Rede war von 280 Güterzügen pro 24 Stunden sowie – bereits in den nächsten drei Jahren – einer Verdopplung der ICE-Durchfahrten), und dass zum Beispiel im Bereich Blumenau

und Schönau, der dicht an der neuen Bahntrasse liegt, dennoch kein Tunnel vorgesehen ist. Auf dem Weg zwischen dem Areal Bahnhof Waldhof bis nach Südhessen besteht derzeit laut Schlichter eine Art dreiblättriges Kleeblatt der Bahnanlagen. Dies werde im Zuge der Neubaustrecke zu einem fünfblättrigen werden – die Geräuschemissionen werde das nicht gerade verringern.

Am Bahnhof Waldhof soll ein neuer Hausbahnsteig errichtet werden. Auf diese Weise wird ein bisheriges Abstell- und Überholgleis für Regionalverkehrszüge nutzbar sein, und so wird ein Gleis für Durchfahrten von Güter- und Hochgeschwindigkeitszügen frei. Die ausführlichen Unterlagen, die von den Experten der Bundesbahn in der Veranstaltung vorgestellt und erläutert wurden, sind online einsehbar unter www.frankfurt-mannheim.de. Auf der Seite gibt es sowohl Informationen über Neues als auch einen Downloadbereich mit Unterlagen über zurückliegende Beschlüsse. Die Bahn stelle in Aussicht, dass je nach Verlauf der Pandemie und der Möglichkeit von Präsenzveranstaltungen im Herbst ein Infomobil nach Mannheim kommen könnte, in dem die Bürger auch vor Ort die Möglichkeit haben, sich zu informieren. jp

TOP-THEMEN



Freude nach Warten:
Neuer Spielplatz öffnen Seite 3



1. virtueller Kerwelauf
1. virtuelles Kerwebiking Seite



Bewegung statt Rummel:
Virtueller Kerwelauf Seite



Energie vom Himmel:
Kirche für Klimaschutz Seite



Urlaub zu Hause?
NA LOGO! Seite

Sonderthema:
Sommer, Sonne, Freizeit Seite

Stadtteil-Portal.de

Energie vom Himmel 5. Juli

Stadtjugendring wieder „präsenz“ 8. Juli

Nachrichten im Netz

Facebook icon

Streit um neue Rettungswache

Aus städtischer Sicht würde ein weiteres Rettungsfahrzeug das Problem lösen

SANDHOFEN. Der Anstoß für die neue Rettungswache des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB) kam von der Stadt Mannheim selbst, doch ihre Rechtsaufsicht legte im Januar Widerspruch gegen das Verfahren ein. Außerdem sorgte ein Gegenvorschlag der Stadt für Befürchtungen: sie wolle einen unabhängigen Gutachter hinzuziehen. „Wir wissen doch, was das dann bedeutet, der Prüfer prüft und

solange bleibt die Rettungswache in Sandhofen leer“, sagte Wolfgang Steinmann, stellvertretender Vorsitzender der Bürgervereinigung Sandhofen. Auch aus dem Publikum wurden Stimmen laut, die zu viel Bürokratie befürchteten. Die Bürgervereinigung hatte am 23. Juni zu einer Informationsveranstaltung eingeladen. In Sandhofen leben rund 18.000 Menschen. Von der Fläche her ist

dies im Norden der größte Stadtteil, umso wichtiger sei eine gute und sichere Versorgung, argumentieren der ASB und ihre Unterstützer. Profitieren würden von der neuen ASB-Wache vor allem die Stadtteile Sandhofen, Schönau, Blumenau, Scharhof und Kirchgartshausen. Der Bereichsausschuss hatte bereits im Juli vergangenen Jahres die neue Wache beschlossen. Nach dem Wider-

spruch Mannheims sprach sich der Bereichsausschuss in einer Sitzung am 11. Mai erneut einstimmig für die neue Rettungswache in Sandhofen aus. Das beschlussfassende Gremium entscheidet unter anderem über die Standorte der Rettungswachen in Mannheim. Dem Ausschuss gehören 14 stimmberechtigte Mitglieder von Kosten- und Leistungsträgern an, darunter Krankenkassen sowie die

Verände ASB, DRK, Johanniter und Malteser. Die Stadt Mannheim begleitet die fachliche Arbeit des Bereichsausschusses in beratender Funktion und hat zudem die Rechtsaufsicht über den Ausschuss inne. Im Mittelpunkt der Auseinandersetzung zwischen Stadt und Bereichsausschuss steht die Frage, ob eines der vier Einsatzfahrzeuge des ASB vom Standort Käfertal

an die neue Wache umzieht. So sieht es der Beschluss des Bereichsausschusses vor. Die Befürchtungen der Stadt, dass dann möglicherweise andere Mannheimer Stadtteile weniger gut versorgt sein könnten, seien nicht nachzuvollziehen. Im Bereichsausschuss sei man sich einig, dass DRK und Malteser durch die neue Wache entlastet würden und damit schneller an anderen Stand-

orten vor Ort sein könnten, sagte Hendrik Maier, Leiter des ASB-Rettungsdienstes. Zukünftige Ansiedlungen in Franklin und anderen Mannheimer Stadtteilen wollen die Fachexperten des Bereichsausschusses engmaschig beobachten und bei Bedarf zusätzliche Fahrzeuge bereitstellen.

Fortsetzung auf Seite 2 ▶

Back to Fitness

PFITZENMEIER



7 MONATE KURZ-ABO

JETZT ÜBER **200 € SPAREN**

- ✓ flexibel bleiben
- ✓ inkl. 900 Live-Stream-Kurse wöchentlich
- ✓ inkl. Workout- & Kurs-Online-Mediathek



SICHER.FIT.

Alle Studios sind mit Luftreinigern der Medizinprodukt-Klasse 1 ausgestattet.

www.pfitzenmeier.de

AKTION GÜLTIG BIS 03.08.

MAURIS IMMOBILIEN

VEREINBAREN SIE JETZT EINEN UNVERBINDLICHEN TERMIN BEIM IMMOBILIEN-PLATZHIRSCH IN MANNHEIM-NORD!

Thomas Mauris
Geprüfter Immobilienmakler IHK

- Vermittlung durch Profis
- Organisation & Durchführung von Besichtigungsterminen
- komplette Betreuung von Auftragserteilung bis Notartermin/ Mietvertrag

WIR KÜMMERN UNS UM VERMIETUNG & VERKAUF

Mauris Immobilien • Kalthorststraße 9 • 68307 Mannheim-Sandhofen
Tel: 0621 16 73 155 • kontakt@mauris-immobilien.de
www.mauris-immobilien.de

Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried

Komplett-Menü inkl. Salat * nur 7,10 €*

KW 29 Frisch gekocht und heiß geliefert - auch für Vegetarier -
Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €

Mo. Erbseneintopf grün mit Rindswurst und Brötchen
Di. Milchschnitzel mit Tomaten-Kräutersoße, dazu Kartoffelpüree und Gurkensalat
Mi. Bratwurst (Schwein) in Soße mit Zucchini Gemüse und Kartoffelpüree
Do. Gekochte Eier mit Spinat und Salzkartoffeln
Fr. Hirse-Gemüse-Platte mit Schafskäse, dazu Gurkensalat
Sa. Frikadelle (Geflügel) in Rahmsauce, dazu Kohlrabi Gemüse und Kräuterpüree
So. Zucchini-Kartoffelauflauf mit Schafskäse

Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 36 37
weitere Angebote: www.ehrenfried.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160
www.wm-aw.de
Fa.

Echte Hilfe ist ein Kinderspiel



Ihre Spende hilft!

Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe
AKTION FÜR KREBSKRANKE KINDER

Sparkasse Rhein Neckar Nord
DE93 6705 0505 0038 0038 01
MANSDE60XXX

www.krebskranke-kinder.de

Tennissclub Kurpfalz Seckenheim e.V. sucht Pächter für seine öffentliche Gaststätte

- schöne Waldlage neben der Pferderennbahn, gemütlicher Gastraum und große Außenterrasse
- geöffnet im Zeitraum April bis Oktober, im Winter geschlossen
- ideal als Nebenerwerbstätigkeit für rüstiges Rentnerhepaar

Informationen vorab unter 0621 - 471690
E-mail: info@tc-kurpfalz.de • Internet: www.tc-kurpfalz.de

Damit drin ist, was draufsteht!

foodwatch
die essenstrotzer

Jetzt foodwatch fördern!

www.foodwatch.de/mitglied-werden

SUCHE HAUS MIT GARTEN ZUM KAUFEN VON PRIVAT

Finanzierung gesichert + schnelle Abwicklung möglich.

Ich freue mich auf Ihren Anruf ab 18.00 Uhr.

TELEFON: 0621 - 700185918
oder auf den AB sprechen ich rufe zurück.

UNTERSTÜTZUNG GESUCHT

Sie haben Spaß am Telefonieren? Sie sind freundlich und zuverlässig? Dann können Sie unseren Außendienst bei der Arbeit vor Ort unterstützen.

Wir suchen eine motivierte, zeitlich flexible Aushilfskraft, die Kunden im Erscheinungsbereich der Nord-Nachrichten regelmäßig telefonisch betreut. Alter und Geschlecht spielen keine Rolle. Der Einsatz erfolgt stundenweise nach vorheriger Absprache, teilweise auch von zu Hause aus. Eine umfassende Einarbeitung erfolgt.

Als mittelständischer Verlag sind wir seit über 30 Jahren auf dem Zeitungsmarkt tätig. Mit vier kostenlosen Stadtteilzeitungen erreichen wir monatlich über 100.000 Haushalte und liefern auf Stadtteil-Portal.de auch tagesaktuelle News.

Wenn Sie Teil unseres motivierten Teams werden möchten, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

SOS MEDIEN
SCHMID • OTREBA • SEITZ

Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Personalabteilung • Wildbader Str. 11 • 68239 Mannheim
Fon 0621 - 72 73 96-0 • info@sosmedien.de • www.sosmedien.de

Streit um neue Rettungswache

(Fortsetzung von Seite 1)



Wegen der neuen ASB-Rettungswache Sandhofen gibt es einen Streit zwischen dem ASB und der Stadt Mannheim. Er ist derzeit noch beim Regierungspräsidium Karlsruhe anhängig, die Rettungswache wurde dennoch am 1. Juli in Betrieb genommen. Foto: Paesler

In einer Stellungnahme begrüßte die Stadt Mannheim die Einrichtung einer Rettungswache in Sandhofen. Es geht deshalb ausdrücklich nicht darum, das Vorhalten eines Rettungswagens am Standort Sandhofen zu verhindern. Würde ein zusätzliches Fahrzeug für diesen Standort eingesetzt, würde dies die volle Zustimmung der Stadt Mannheim erhalten, da dies in Sandhofen zu einer Verbesserung der Versorgung und zu keinen Nachteilen für die Versorgung im übrigen Stadtgebiet führen würde. Zusammenfassend liege die Hilfsfristverletzungen in Sandhofen ein Kapazitätsproblem zugrunde. Dieses könne jedoch nicht durch eine Verlegung eines Fahrzeugs an einen anderen Standort gelöst werden. Wenn in den maßgeblichen Fällen der Rettungswagen fehle, so würde er auch fehlen, wenn er in Sandhofen stationiert ist.

Aus gesamtstädtischer Sicht lasse sich anhand mehrerer Punkte verdeutlichen, weshalb der Verbleib der drei 24-Stunden-Rettungswagen

am zentralen Standort der ASB-Rettungswache Käferal fortbestehen sollte – im Sinne einer verlässlichen Versorgung innerhalb der Hilfsfrist für die gesamte Bevölkerung des Mannheimer Stadtgebiets. Die Stadt Mannheim setze sich dafür ein, dass ein zusätzlicher Rettungswagen für den Mannheimer Norden bereitgestellt wird. Gerne erkläre sich die Stadt bereit, wie auch mit anderen Rettungsorganisationen erfolgreich erprobt, von einem unabhängigen Gutachter prüfen lassen, wie eine verbesserte Versorgung in allen Stadtteilen und insbesondere auch im Mannheimer Norden gewährleistet werden könne.

Pünktlich um 15 Uhr am 1. Juli ging die neue ASB-Rettungswache im Mannheimer Stadtteil Sandhofen an den Start. Es dauerte exakt vier Minuten bis zum ersten Einsatz. „Innerhalb der ersten 24 Stunden sind wir von der neuen Rettungswache insgesamt 15-mal ausgerufen“, berichtete Hendrik Maier. Offen ist allerdings der Ausgang des Verfahrens zur Zulässigkeit des Umlaufbeschlusses aus dem Juli 2020 – dies ist derzeit noch beim Regierungspräsidium Karlsruhe anhängig. [jpl/red](#)

Migrationsgeschichte

Neue Partnerschaft zwischen Marchivum und Deutsch-Türkischem Institut

MANNHEIM. Am Marchivum gibt es ein neues Projekt: Die Dokumentation und Erforschung der Mannheimer Migrationsgeschichte nach 1945. Für künftige Generationen werden schriftliche Dokumente, Fotografien und Filme gesammelt und so aufbereitet, dass auch Nichtwissenschaftler einen Zugang zu den Inhalten finden können. Ein wichtiges Anliegen ist dabei auch die Vermittlung von Wissen rund um das historische Migrationserbe unserer Stadt, das längst zu einem wesentlichen Bestandteil des kollektiven Gedächtnisses geworden ist. Bereits seit 2012 fördert das Deutsch-Türkische Institut (DTI) mit Sitz in Mannheim sehr erfolgreich

die Begegnung und Verständigung zwischen Deutschen und in Deutschland lebenden Menschen mit türkischem Migrationshintergrund. Es gibt die Berufsbildungsaktion „Mitmachen Ehrensache“, und in Mannheim neu ankommende Schüler werden bei der Sprach-, Berufs- und Demokratiebildung zum Beispiel mit der Deutschlern-Plattform „Minticity“ unterstützt.

Die Zusammenarbeit von DTI und Marchivum zielt auf die Förderung des friedlichen Zusammenlebens insbesondere von Menschen mit unterschiedlicher kultureller Herkunft, auf Begegnungen und gemeinsame Aktivitäten in der historischen Bildungs-

und Demokratiearbeit sowie auf die Dokumentation, Erforschung und Präsentation der Vergangenheit und Gegenwart Mannheims als Einwanderungsstadt. Konkrete Vorhaben dieser Kooperation sind gemeinsame Veranstaltungen, Ausstellungen und Dokumentationsstätigkeiten, Angebote für Schüler und nicht zuletzt deutsch-türkische Führungen. Interessierte finden genauere Informationen zum Projekt auf der Website des Marchivum: www.marchivum.de/de/information/services/downloads. Zusätzlich stellt ein Beitrag im Marchivum-Blog das Projekt noch ausführlicher vor: www.marchivum.de/de/blog/stadtgeschichte-78. [red/jp](#)

Nur Bebautes bebauen, Natur belassen

Der Verkauf der Spiegelfabrik stößt gegenwärtig zahlreiche Diskussionen an

LUZENBERG/WALDHOF. Der erste Schenke zeichnet sich bereits ab. An wen auch immer die „Spiegel“ verkauft wird, bebaut werden sollten künftig nur Bereiche, die bereits versiegelt sind. Wo die Natur inzwischen ihren Lauf hat, sollte idealerweise Natur bleiben. Gebäude mit industriehistorischem Rang und Denkmalschutz müssen erhalten bleiben. So wünschen es sich die Bürger aus dem Luzenberg und Alt-Waldhof. In den letzten Jahrzehnten ist auf dem bisherigen Firmengelände, von dem große Anteile industriell brachlagen, ein Sukzessionswald gewachsen. Das sind Bereiche, die eine Zeit lang von Menschen genutzt, aber danach sich selbst überlassen blieben.

Die Saint-Gobain sagt, man habe viele Kaufinteressenten und lasse sich Zeit für Entscheidungen. Bei Bürgerdiskussionen wurde mehrfach der Wunsch nach einer Rad- und Fußwegverbindung zwischen Luzenberg und Alt-Waldhof laut; neue Straßen



Historisch wertvolle Gebäude der Glasfabrik sollten auch nach dem Verkauf des Geländes erhalten bleiben, wünschen sich die Bürger. Foto: Paesler

auf dem Gelände wurden abgelehnt. Die Bürger sehen beide Stadtteile eigentlich zusammen, die jetzige Chance zur Stadtteilentwicklung dürfe man nicht verstreuen lassen. Auch Kindertagesstätten würden dringend benötigt, warum also beim neu zur Verfügung stehenden Raum nicht auch in diese Richtung denken? NABU-Vertreter Markus Schrade merkte an, es dürften nicht die-

selben Fehler wie bei Spinelli gemacht werden. Ein funktionierendes Ökosystem sei dort durch künstlich geschaffene Naturräume ersetzt worden. In den letzten Wochen gab es zwei Bürgertreffen, eine online von der SPD und eine weitere von den Freien Wählern – Mannheimer Liste, bereits in Präsenz vor den Toren der Fabrik. Das Interesse war groß; zahlreiche Bürger nahmen daran teil. [jpl](#)

EDITORIAL

Familienmitglieder mit Freiheitsdrang



Liebe Leserinnen und Leser, auf den ersten Blick könnte man Schildkröten für langsam, hässlich und dumm halten. Aber wie bei vielem, das eine zweite Chance verdient, ergibt sich nach längerer Betrachtung ein anderes Bild. Meine Familie hat in diesem Jahr zwei Griechische Landschildkröten „geerbt“. Sie hatten in unserem Keller überwintert, konnten aber aufgrund trauriger Umstände nicht mehr in ihr vertrautes Sommerdomizil zurückkehren. Für ihre knackigen 19 Jahre sehen die beiden mutmaßlichen Jungs schon ganz schön alt aus, aber dafür haben sie bis zu ihrem 100. Geburtstag keine großen Veränderungen mehr zu befürchten. „Krimel“ und „Pommes“ wurden als Babys von einer Züchterin gekauft

und waren von klein auf so verschieden wie ihre eigentlichen Besitzer, die Söhne meiner Schwiegermutter.

In unserem Garten fanden sie jetzt eine neue Heimat. An Auslauf und Futter sollte es nicht mangeln, dachte ich. Tatsächlich machten sich die streitbaren, aber unzertrennlichen Weggefährten über diverse Wildkräuter her, bis sie die roten Erdbeeren entdeckten. Doch selbst diese hielten den kleineren der beiden nicht von der Flucht in die benachbarte Kleingartenanlage ab, wo er dank aufmerksamer Nachbarn nach einer Übernachtung im Freien wieder eingefangen wurde. Wie es der große Abenteuerer dennoch schaffte, mehrmals über eine eigens errichtete Abspernung zu fliehen, bleibt rätselhaft. Als ich zufällig beobachtete, wie er mit vollem Körperinsatz ein Hochbeet emporkletterte, ließ das ungeahnte Fähigkeiten erkennen und die Frage aufwerfen, warum Schildkröten nicht eher im Zoo auftraten.

Wie es aussieht, werden wir – und unsere Nachbarn – noch eine Menge Spaß mit den gepanzerten Drauffängern haben. Und Stoff für weitere Geschichten.

Steffen Seitz

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

SPENDE BLUT +
BEIM ROTEN KREUZ

www.DRK.de 0800 11 949 11

IMPRESSUM

Herausgeber, Verlag & Satz:
Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim
Fon: 0621-72 73 96-0
Fax: 0621-72 73 96-15
E-mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer:
Holger Schmid (Ist),
V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Freie Mitarbeiter:
Andreas Sohn-Fritsch (and)
Wolfgang Neuberth (wn)
Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (P&B) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&B-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen überwiegend die männliche Form verwendet. Diese bezieht sich

immer auf weibliche, männliche und diverse Personen und stellt keinerlei Wertung dar.

Anzeigenleitung: Karin Weidner

Anzeigen: Birgit Schnell

Auflage: 27.500 Stück

Erscheinungsweise: monatlich

Druck: DSW Druck-u. Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen

Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen

Service-Telefon PPS Mannheim: 0621-1 22 67 99-0

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Sandhofen, Schönau, Blumenau, Scharhof, Waldhof, Waldhof-Ost, Gartenstadt und Käferal-Nord

Zeitzeit gültige Anzeigenpreisliste: 01/21 von Dezember 2020

Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.

Internet: www.stadtteil-portal.de

SOS MEDIEN
SCHMID • OTREBA • SEITZ

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Sandhofen

Volksbank Sandhofen
Sandhofer Straße 311/313

Schreibwaren Kirsch
Sandhofer Straße 323-325

Madehaus Engländer
Kalthorststraße 3

Blumen Beier
Vierhener Weg 43

Raffeißen Markt
Kirschgartshäuser Straße 22-24

Schönau/Waldhof/Gartenstadt

Volksbank Sandhofen, Fil. Schönau
Memeler Straße 17-19

Tonis Laden
Memeler Straße 21

Bürgerservice-Zentrum Nord
Alte Frankfurter Straße 23

Kiosk Mahl
Donarstraße 47

Voba Sandhofen, Fil. Gartenstadt
Langer Schlag 48-50

Ihre Stadtteilzeitung im Internet unter

Stadtteil-Portal.de



Das Warten hat ein Ende Spielplatz Rastenburger Straße mit großer Freude eingeweiht

SCHÖNAU. Wer hält sich schon gerne da auf, wo die Hunde himmeln? Wer liebt es sein Kind dort spielen? Auf dem Spielplatz Rastenburger Straße war das viele Jahre ein Problem. Direkt neben dem zuvor recht kleinen Spielplatz lag ein Stück Rasen, das eben von Gassigehern beziehungsweise ihren Hunden benutzt wurde. Außerdem führte mitten durchs Gelände der Anfahrtsweg, auf dem die Tafel Schönau ihre Anlieferungen bekam – eine Gefahrenquelle für die spielenden Kinder.

Im Sommer 2019 wurden die Planungen eingeleitet und ein erster Entwurf geschaffen, der im Rahmen des Sommerferienprogramms mit einem großen Beteiligungsangebot vom 3. bis 7. September 2019 von den Kindern „beackert“ und am 7. September öffentlich vorgestellt wurde. Den September über liefen dezentrale Beteiligungsangebote in den benachbarten Einrichtungen, zum Beispiel der Hans-Christian-Andersen-Schule und dem Kinderhaus Raphael. Bei der Beteiligung der künftigen Spielplatzbenutzer wurde ihrer anderen Wahrnehmungsweise Rechnung getragen. Unter Anleitung durften zwölf



Yacine (links) und Melissa mussten zwei Jahre auf die Fertigstellung des Spielplatzes warten. Nun sind sie glücklich und erläutern stolz das 3-D-Modell, an dem sie während der Planungszeit selbst mitgewirkt haben. Foto: Paesler

Grundschulkindern nach dem vorliegenden Plan in 2-D (auf dem Papier) ein Modell in 3-D basteln. Alle Ideen wurden zusammengeführt und Ende Oktober präsentiert. Im Dezember wurde der Planentwurf im Bezirksbeirat Schönau vorgestellt und diskutiert. Die Durchführung der Baumaßnahmen begann zügig, jedoch kam bald Corona dazwischen und verzögerte sowohl den

Fortgang an der Baustelle als auch die Eröffnung. Darum war die Freude groß, dass im Juni der Umbau abgeschlossen und der neue Spielplatz eröffnet werden konnte. Zahlreiche Ideen sind tatsächlich umgesetzt worden und die Kinder nahmen ihr neues Reich glücklich in Besitz. Der Hügel wird vielfältig genutzt, seine Attraktion ist aber eindeutig die Rutschbahn. Es

gibt eine Ansammlung von Baumstämmen, von den Kindern liebevoll Baum-Mikado genannt, und ein Halbrund aus roten Sandsteinen – in genau dem Abstand, dass man von Stein zu Stein springen kann. Natürlich kann man auch einfach darauf balancieren oder darauf sitzen. Über Letzteres freuen sich die Eltern, die mit ihren Kindern herkommen, denn Sitzgelegenheiten gibt

es noch zu wenige. Auf einen Zaun wurde verzichtet, aber eine niedrige Hecke angelegt – für Hundehalter das Signal, dass sie ihren Vierbeiner ab hier zurückhalten müssen. Der früher bestehende Durchgangsweg ist beseitigt, sodass Erwachsene davon abgehalten werden, gedankenlos über den Spielplatz zu tapfen; schließlich soll das Areal ein geschützter Raum für Kinder sein. Auch an einen Extrabereich wurde gedacht, in dem mit mehr Ruhe die kleineren Kinder getrennt von den größeren spielen können. Insgesamt ist der heutige Spielplatz auch viel größer als der frühere.

Zwei Jahre warten auf einen Spielplatz ist eine sehr lange Zeit für Kinder. Yacine ist jetzt zehn Jahre alt, Melissa acht. Um sich über die Zeit zu retten, haben sie manchmal ganz bewusst einfach nicht an den Spielplatz gedacht. „Ich hab auch mit meiner Freundin telefoniert und bin halt in die Schule gegangen“, sagt Melissa. Die Schaukel einweihen durfte übrigens Sarah, die Schwester von Yacine. Sie ist 18 Monate alt, das heißt: Bei Planungsbeginn gab es sie noch gar nicht. jp

Viele Einzelteile teilweise 50% reduziert

IHR SYMPATHISCHER MODEBERATER

MODEHAUS ENGLÄNDER

KALTHORSTSTRASSE 3
68307 MANNHEIM (SANDHOFEN)
TEL 0621 - 77 18 85

ZIMMERMANN ZIMBO

TANKSCHUTZ - BEHÄLTERBAU

Marie-Curie-Straße 7-9
68219 Mannheim-Rheinau
Tel. 0621 / 89 70 96

- Tankreinigungen
- Tankbeschichtungen
- Tankinnenhüllen
- Tankprüfungen
- Tankbau
- Tankhandel
- Demontagen
- Stillelegungen

Fachbetrieb nach WHG § 10,1

www.zimmermann-tankschutz.de
e-mail: zimmermann-tankschutz@online.de

Seit 1968 Ihr Partner, wenn's um ÖLTANKS geht

10 JAHRE ZURÜCKGEBLÄTTERT

Nass und trocken

MANNHEIM. In unserer Juli-Ausgabe vor zehn Jahren drehte sich vieles ums Wasser. Das war dem Sommermonat geschuldet, der dem Mannheimer Norden eine Beach-Party im Freibad Sandhofen bescherte. Das Bad beging damals sein 50-jähriges Bestehen. Am 15. Juli 1961 war es von Dr. Hans Reschke, dem damaligen OB, eingeweiht worden. Beim Jubiläumsfest war viel Prominenz da und ein Kinderprogramm brachte Action ins feuchte Vergnügen. Beim „Wilden Holzschuh-Cup“ des WSV Sandhofen gingen 36 Boote zum Gaudi-Paddeln an den Start. Sieger wurde die Mannschaft der AWO Sandhofen. Am 26. Juni 2011 begann zum dritten Mal die Veranstaltungsreihe, die als Schönauer Kultursommer damals ihren endgültigen Namen fand. Beim Talk im Verlag der SOS Medien ging es um ein eher trockenes, aber emotionales Thema, das Automobil. „Macht Mannheim zu wenig aus seiner Rolle für die Entwicklung der Mobilität?“, war die Eingangsfrage von Verleger Holger Schmid. Drei Experten waren geladen: Winfried Seidel, Gründer der Veterama und des Automuseums in Ladenburg, Dr. Ulrich Nieß, Leiter des Stadtarchivs Mannheim (heute Marchivum), und Michel Maugé, damals Geschäftsführer der m:con Mannheimer Kongress- und Touristik GmbH und Honorarkonsul der Republik Frankreich in Mannheim. Sie diskutierten über Mannheims Möglichkeiten, sich stärker als Erfinderstadt des Automobils zu positionieren, und über die Symphonie „autosymphonic“ am 10. September am Wasserturm als Höhepunkt beim baden-württembergischen Automobilsummer anlässlich des 125. Geburtstags des Autos. jp

In der Käferterschule wird „geackert“ Kinder lernen, wie Landwirtschaft funktioniert



Das Programm zum „Ackern“ kommt in der Käferterschule bei allen gut an. Foto: Neubert

KÄFERTAL. Im Frühling wurde auf einem Teil der großen Schulwiese der Käferterschule eine Gemüseacker angelegt. Die Idee entstand in Zusammenarbeit mit der „Gemüse Ackerdemie“, die bundesweit Schulen beim Ackern unterstützt. Die Idee zur Gemüseackerdemie stammt direkt vom Acker. „Der Ausflug einer Schulklasse auf den Hof meiner Eltern brachte den Stein ins Rollen. Ich habe mir die Frage gestellt: Wie sollen Kinder an nur einem Tag lernen, wie Landwirtschaft funktioniert?“ sagt der Gründer und geschäftsführende Vorstand der Ackerdemie e. V., Dr. Christoph Schmitz.

Auch in der Käferterschule wurde dies mit Begeisterung von Schülern, Lehrern, Eltern und der Öffentlichkeit aufgenommen. Kinder kommen immer seltener mit der Natur in Berührung, immer weniger Kinder wissen, wo ihre Lebensmittel herkommen. Ungesunde Ernährung und Bewegungsmangel führen zu Übergewicht und Diabetes, weltweit werden etwa ein Drittel aller Lebensmittel weggeworfen, und wenn dann ein Drittel klässler voller Stolz sagt „eine krumme Karotte schmeckt genauso gut wie eine gerade“ und seine selbst gepflanzte erntet, dann ist das Motivation genug so ein Pro-

jekt zu starten. Die Schüler bauen angepasst an die Jahreszeiten bis zu 30 Gemüsearten an, sie säen, pflegen, und ernten ihr eigenes Gemüse. Dabei lernen sie Wachstumsprozesse kennen und erleben, wie aus kleinen Samen leckeres Gemüse wird. Das ganze Schuljahr Gemüse wachsen sehen und die Welt der Lebensmittel erkunden ist das Ziel. Natürlich kostet so ein Projekt Geld. „Der Hauptanteil der Kosten wird über einen externen Förderpartner der Gemüseackerdemie getragen, dennoch bleibt ein Teil der Kosten bei der Schule. Hier haben wir bereits großzügige Sponsoren in Mannheim gefunden, allen ein herzliches Danke“, sagt Schulleiterin Christine Riedl. Am 9. Juni war Pflanz- und Ernte-Tag, mit Hilfe der „Acker Coaches“ Christopher Schulz und Nora Burkhardt von der „Ackerdemie“; mit großem Spaß am Säen und Pflanzen wurden neue Pflanzen gesetzt und die ersten geerntet. Eine ideale Gelegenheit „Danke“ zu sagen. Die Kinder lernen, wo Lebensmittel herkommen, wie diese angebaut werden und wie man bewusst mit ihnen umgeht. Denn dieses Wissen geht mehr und mehr verloren. Und das soll sich ändern. Ackern kann man eben nicht nur im Unterricht und bei den

Hey Google
Sie fragen. Ihr Fiat hat die Antwort.

DER NEUE FIAT 500 HEY GOOGLE FAMILIE, Z. B. DEN FIAT 500

ab **149 € MTL FINANZIEREN!**

Mit den neuen Modellen der Fiat XXX Hey Google Familie erleben Sie eine ganz neue Art, mit Ihrem Fahrzeug zu interagieren. Denn dank der Integration von Mo-pars Connect mit Google Assistant können Sie mit Ihrem Auto aus der Ferne kommunizieren – einfach per Stimme über Ihren Google Nest Smart-Lautsprecher oder Ihr Smartphone. Sagen Sie einfach „Hey Google, frag My Fiat“.

Ausstattungs Highlights:

- Exklusive Google Badges am Kotflügel und „Dots“-Sticker an der B-Säule
- Uconnect™ 7-Touchscreenradio mit USB, DAB+ und 6 Lautsprechern
- LINK-System (Smartphone Mirroring via Apple CarPlay/Android Auto™)*
- Mopar Connect und Google Nest Hub
- 15“-Leichtmetallfelgen mit 5 Doppelspeichen
- Exklusive schwarze Stofffelge mit „Dots“-Muster

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) nach RL 80/128/EWG für den Fiat 500 Hey Google 1.0 GSE (Hybrid/Benziner/Dieser) mit 55 kW (75 PS): innerorts 4,9; außerorts 3,6; kombiniert 4,1. CO₂-Emissionen (g/km): kombiniert 93.

SEIT ÜBER 50 JAHRE GAUCH MANNHEIM

GAUCH GmbH

Jeeps, Alfa Romeo, Fiat Verkauf und Service
Chrysler, Dodge und Abarth Service

Zielstraße 2-4
68169 Mannheim

Tel. 0621/32284-0
Fax 0621/32284-99

Ihr Fiat Partner:
Jeep DAS ORIGINAL
FIAT
RAM
CHRYSLER
DODGE
ABARTH
RAM
CHRYSLER
DODGE
ABARTH

gauch@gauch.de
www.gauch.de

→ KOMPAKT

→ Mädchentag – Buntes Programm am Jugendhaus Waldpforte

GARTENSTADT. Der Mädchentag hat an der Waldpforte Tradition. Seit über 20 Jahren ist das Jugendhaus an einem Tag im Jahr fest in Mädchenhänden. Das war bei abschwellender Pandemie zum Glück dieses Jahr wieder möglich. Zum traditionellen Mädchentag lud das Jugendhaus Waldpforte einen halben Tag auf den Abenteuerplatz zu einem bunten Programm ein. Unter dem Motto „Der Natur auf der Spur“ konnten sich Mädchen von 8 bis 14 Jahren vormittags bei einer Naturallie Wissensfragen und kreativen Aufgaben unter freiem Himmel stellen. Nach einer Mittagspause mit Pizza und Snacks ging es draußen in verschiedenen offenen Workshops kreativ zu. Die Mädchen durften Blumentöpfe bemalen und bepflanzen, Blumen-

bänder für die Haare gestalten und mit Naturmaterialien Zimmerdekorationen basteln. Die positive Resonanz der Teilnehmerinnen und die lange Erfahrung mit dem Mädchentag zeigte den Mitarbeiterinnen erneut, dass der Bedarf für Veranstaltungen in geschlechtshomogenen Gruppen nach wie vor wichtig ist, um gemeinsam Fähigkeiten und Fertigkeiten zu erproben, ohne von Jungs kommentiert zu werden. red/jp



curata
PFLEGEINRICHTUNGEN
gemeinsam besser

KURZZEIT- & VERHINDERUNGSPFLEGE im CURATA-Seniorenwohntzentrum Albert-Schweitzer

Sie brauchen eine Auszeit von der Pflege Zuhause? Wir kümmern uns liebevoll um Ihren Angehörigen. Die Pflegekasse beteiligt sich an den Kosten – mehr Informationen dazu bekommen Sie bei uns.

Unser Service:

- Möblierte Einzel- und Doppelzimmer
- Pflege und medizinische Versorgung 24 Stunden
- Individuelle Einzelbetreuungen sowie Gruppenangebote
- Frei, Friseur, Fußpflege und mobiler Kiosk im Haus
- Reinigungs- und Wäscheservice
- Hauseigene Küche und Wahl-Menü

CURATA-Seniorenwohntzentrum Albert-Schweitzer
Viehofstr. 25-27 | 68165 Mannheim
Telefon: +49 621 44504 421 | www.curata.de

Unsere Bewohnerinnen und Bewohner stehen im Mittelpunkt

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

RUND UMS HAUS

Ihre Fachbetriebe im Mannheimer Norden

SSS SIEDLE
Siedle-Partner

Aus Alt
mach Schön.

Spezielle Lösungen für
die einfache Renovierung
Ihrer Siedle-Sprechanlage.

www.siedle.de

eh Elektro-Herbel
Karl Herbel GmbH
Kriegerstr. 13, 68307 MA
Tel.: 0621/773950
www.elektroherbel.de

GG Grimm Gehll
Malerbetrieb & Shop

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Wärmedämmverbundsysteme
- Fassadenrenovierungen
- Bodenbeläge
- Innen- und Außenputze
- Maler-Fachmarkt

Tel.: 06206 - 9106 69
Schützenstraße 46 - Lampertheim

Der etwas andere Maler

**Stockert
Heizöl**

Tel.: 77 18 10
Ihr Partner in Sachen Heizöl

Hans Kaufmann

Naturstein
Außentreppe
und Fensterbänke
Küchenarbeitsplatten
aus Granit
Natursteinmöbel
für Haus und Garten

FormStein

Kirchwaldstraße 4
68305 Mannheim
Tel. 0621/31 22 22
Mobil 0175-36 42 664
hkformstein@web.de

Bad Wärme Klima Wohlfühlen
in den eigenen 4 Wänden

Ihr Vorteil ist unser Service
Alles aus einer Hand, perfekt koordiniert.

Herbert + **Schütz + Eckert**
Spezialisten für Gebäudetechnik

Herbert Rhein-Neckar GmbH
Schneidemühl Str. 22-24 · 68307 Mannheim
Tel: (0621) 718 98 99 - 0 · herbert-mannheim@herbert.de

SEIT 1924
THOMAS BECKER
DACHDECKEREI

- SÄMTLICHE DACHARBEITEN
- WÄRMEDÄMMUNG
- FLACHDACHSÄNIERUNGEN
- GERÜSTBAU
- SPENGLERARBEITEN

Marconistraße 3
68309 Mannheim
Telefon: 0621 734909
Telefax: 0621 738367
thomasbecker-dachdeckerei@gmx.de

Michael Keller
Freier Architekt
Dipl.-Ing. (FH)

MK Freier Architekt

Leinenstraße 15
68307 Mannheim
Tel.: 0621 4305707
Fax: 0621 4305709
web: www.mk-architekt.de
mail: mail@mk-architekt.de

- Entwurf
- Planung
- Bauleitung
- Energieausweis
- Wertermittlungen
- Bauschadensgutachten

UNSER Wohlfühlplatz!

Fenster von **KAGEMA**
www.kagama.de

Viernheimer Weg 74b · 68307 Mannheim · Telefon 0621 777700

Harald Knoop e.K.
Gipser- und Stuckateurbetrieb
Inh. Markus Knoop

- Innen- und Außenputz
- Altbausanierung
- Trockenbau
- Vollwärmeschutz nach neuer Energieeinsparverordnung
- Stuckarbeiten
- Naturwandbeschichtung
- Fassadenstriche
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fachbetrieb für Sumpfkalkputze

Eisenbahnstr. 18
68535 Edingen-Neckarhausen
Tel.: 0621 / 78 54 88
Mobil: 0176 / 61 51 07 32
Fax: 0621 / 78 52 17
www.stuckateur-knoop.de

STIER
Dach- und Fassadenbau

▼ BEDACHUNGEN ▼ BAUSPENGLEREI ▼ FASSADENBAU ▼ GERÜSTBAU

Ihr Meisterbetrieb im Rhein-Neckar-Raum

Dirschauer Weg 15a Tel 0621 / 43 77 20 20
68307 Mannheim Fax 0621 / 43 77 20 21

HZE HAUT
Elektrotechnik GmbH

- ✦ Elektroinstallation
- ✦ Haustechnik
- ✦ Kabelfernsehanlagen
- ✦ Schwachstromanlagen
- ✦ Individuelle Systemlösungen

Edisonstraße 27 · 68309 Mannheim · Tel.: 0621 / 74 17 32
Mail: kontakt@haut-elektrotechnik-gmbh.de
Web: www.haut-elektrotechnik-gmbh.de

24 Stunden-
Notdienst
0163/6 29 36 77

UFER
SANITÄRTECHNIK
HEIZUNGSTECHNIK
SOLAR

Norbert Ufer GmbH
Neueichwaldstr. 36
68305 MA-Gartenstadt

Telefon: 0621/74 74 72
Telefax: 0621/74 74 29
Internet: www.sanitaer-ufer.de
E-Mail: info@sanitaer-ufer.de

rudolph
elektroanlagen GmbH

Amselstraße 29
68307 Mannheim
Tel: 0621/77 11 25

Fax: 0621/78 66 94
www.rudolph-elektro.de
info@rudolph-elektro.de

Das Dach vom Fach!

**MANNHEIM
Grünwald**
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB

Welfenweg 7 · 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 · Fax: 0621-7 48 23 41

...von uns gibt's
was auf's Dach!

Sehr gehofft

Auf der Freilichtbühne geht es endlich wieder los

GARTENSTADT. Die Freilichtbühne hat im Coronasommer 2020 wenig geklagt, aber für den Sommer 2021 sehr gehofft. Nun sind die Indizes gesunken, manche Verbote sind gefallen und es ist wieder möglich. Die Freilichtbühne plant einen Kultursommer, der die zurückliegende kulturarme Zeit ein wenig vergessen machen soll. Die Auführungen finden jeweils im Sommertheater statt. Tickets sind unter der Hotline 0621 7628100 oder E-Mail tickets@

fbmannheim.de erhältlich. Der gestiefelte Kater. Regie: Vera Arndt und Sebastian Kaufmann, Tickets: Corona-Einheitspreis 13 Euro, Kinder 8 Euro. Termine: Samstag 17.07., 10 Uhr, Sonntag 18.07., 17 Uhr, Sonntag 25.07., 17 Uhr, Freitag 30.07., 20 Uhr, Samstag 31.07., 17 Uhr. Träumen unter Bäumen. Christa Krieger. Donnerstag, 22.07., 16 Uhr, Donnerstag, 29.07., 16 Uhr, Donnerstag, 05.08., 16 Uhr. Sketche von Loriot. Regie: Cornelia Bundschuh,

Tickets: Corona-Einheitspreis 13 Euro, Kinder 8 Euro. Termine: Samstag, 24.07., 17 Uhr, Samstag, 07.08., 17 Uhr, Sonntag, 08.08., 17 Uhr, Sonntag, 22.08., 17 Uhr, Samstag, 28.08., 17 Uhr, Sonntag 29.08., 17 Uhr. Der Puppenspieler. Gespielt und inszeniert von Christian Lange und Marco Hullmann, Tickets: Corona-Einheitspreis 17 Euro, Kinder 10 Euro. Termine: Donnerstag, 12.08., 20 Uhr, Freitag, 13.08., 20 Uhr, Freitag, 10.09., 20 Uhr, Samstag, 11.09., 20 Uhr. red/jp

Equitana Open Air auf dem Maimarktgelände

Pferdesportfans kommen vom 6. bis 8. August auf ihre Kosten

MANNHEIM. „Wir kommen wieder“, hatte der Veranstalter nach der Premiere der „Equitana Open Air“ im Jahr 2019 versprochen. Über 17.000 Besucher und damit weitaus mehr als erwartet, waren damals auf das Maimarktgelände gekommen. Letztes Jahr machte Corona dem Ganzen einen Strich durch die Rechnung, doch jetzt macht Reed Exhibitions das gegebene Versprechen wahr. Vom 6. bis 8. August dürfen sich alle, die Pferde und den Pferdesport lieben, auf eine Mischung aus Show und Shopping, Messe und Mitmachaktionen freuen. „Die vergangenen Monate haben deutlich gezeigt, wie sehr die Menschen solche Veranstaltungen vermissen haben und wie wichtig sie als Motor der Wirtschaft sind“, betont Benedikt Bieder-Krieglstein. Der Geschäftsführer von Reed Exhibitions Deutschland freut sich daher, mit dem Pferdesportfest wieder die erste Veranstaltung dieser Art in Baden-Württemberg an den Start zu bringen.

Das an sich schon ideale Gelände des Keitstadions auf dem Maimarktgelände könne in Corona-Zeiten besonders punkten, weil ausreichend Platz vorhanden ist, um Abstand zu halten und dennoch

gemeinsam die besondere Atmosphäre zu genießen. Die verschiedenen Plätze werden für spektakuläre Showeinlagen genutzt, beispielsweise für die aus dem Westenreiten bekannte Disziplin „Cutting“ mit Weltmeisterin Ute Holm. Dressurreiterin Uta Gräf wird, wie schon vor zwei Jahren, einen Einblick in die Arbeit mit ihren Pferden und das Training bieten. Pferdetrainerin Kenzie Dysli, die ihre Vierbeiner unter anderem für die Filmreihe Ostwind zur Verfügung stellt und die Hauptdarstellerin in vielen Reitszenen gedoubelt hat, kommt am Freitag, 6. August um 19.30 Uhr zu einem Ausbildungsabend nach Mannheim. Wer selbst in den Sattel steigen und beim Zaumlos-



Ute Holm wird in Mannheim zwar kein lebendiges Rind aus der Herde „heraus schneiden“, jedoch anhand „menschlicher Körper“ zeigen, wie man beim Cutting ein Tier geschickt von den anderen separiert. Foto: Equitana

Cup, Show-Cup oder Barockpferde-Cup mitmachen will, kann sich über die Homepage

anmelden. Online gibt es auch Tickets zum Frühbucherpreis. Für Teilnehmer, Besucher und Aussteller gelten auf dem Gelände die aus Einzelhandel und Gastronomie bekannten Regeln von Abstand halten, Maske tragen und Handhygiene. Am Einlass müssen sie der aktuellen Corona-Schutzverordnung entsprechend eine Bescheinigung über eine überstandene Covid-19-Infektion, einen aktuellen Impfausweis oder einen offiziellen Test vorlegen, der nicht älter als 48 Stunden ist. red/pbw

Infos unter www.equitana-openair.com

SO WIRD LESEN ZUM GEWINN!

90 PREISE im Wert von über **2.500,-€**

Große Sommer-Verlosung des Verlags

MANNHEIM. Abstandsregeln, Besucherbegrenzungen, Handhygiene und Mund-Nasen-Schutz begleiten uns noch immer beim Einkäufen, in der Gastronomie, in Praxen, in Freizeit- und Sporteinrichtungen oder bei sportlichen Aktivitäten. Doch es sind wieder viele Dinge möglich, die vor einigen Wochen noch gar nicht denkbar waren.

Nach dem großen Erfolg im Sommer 2020 bietet der Verlag Ihrer Stadtteil-Nachrichten in Kooperation mit zahlreichen Anzeigenkunden erneut eine Sommer-Verlosung an. Sie soll den Lesern tolle Gewinnchancen eröffnen und zugleich nützliche Anregungen geben, was man in den Mannheimer Stadtteilen Schönes und Nützliches erleben und erleben kann. Lassen Sie sich inspirieren von den Angeboten der Fachgeschäfte vor Ort, mit denen dieser Sommer sogar doppelt zum Gewinn wird. Denn alle Inserenten auf den Sonderseiten bieten in Ihren Geschäften nicht nur unschlagbar gute Angebote, sondern haben uns darüber hinaus Gutscheine zur Verfügung gestellt, damit die Leserinnen und Leser der Stadtteil-Nachrichten beim

großen, prall gefüllten Sommer-Sonne-Gute-Laune-Paket zahlreich zugreifen können.

Zur Teilnahme senden Sie einfach bis zum 23. Juli eine Postkarte, ein Fax oder eine Mail unter dem Stichwort „Sonnenschein“ an den Verlag und gewinnen Sie einen von über 90 Preisen im Gesamtwert von mehr als 2.500 Euro. Die Gewinner werden im Verlag gezogen und schriftlich benachrichtigt. pbw/sts



KONTAKT:
Schmid Otreba Seitz Medien
Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim
Fax: 0621 727396-15, E-Mail: info@sosmedien.de

HINWEIS:
Bitte Absender nicht vergessen! Die Adressdaten der teilnehmenden Leserinnen und Leser werden nur für die Ermittlung und Zustellung der Gewinne verwendet. Sie werden nicht gespeichert und nicht für Marketingzwecke genutzt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

PREISSTIFTER UND PREISE

- BEAUTY CORNER PARFÜMERIE FRANK**
Scheffelstr. 53, MA-Feudenheim
1 x Gutschein im Wert von 300,- Euro, für kosmetische Behandlungen oder Produktkäufe einsetzbar.
- HAARSTUDIO AM ECK**
Scheffelstr. 43, MA-Feudenheim
5 x Gutschein im Wert von je 30,- Euro
- HARTMANN ELEKTROTECHNIK**
Hauptstr. 29, MA-Feudenheim
1 x Gutschein über einen „E-Check“ für Ihre Wohnung* oder für Ihr Haus** im Wert von 150,- Euro (*bis 100 qm)
- LIEBLINGS MODE, SCHUHE, SCHMUCK UND ACCESSOIRES**
Hauptstr. 31, MA-Feudenheim
6 x Einkaufsgutschein im Wert von je 30,- Euro
- FEUDENHEIMER BUCHLADEN**
Hauptstr. 41, MA-Feudenheim
6 x Einkaufsgutschein im Wert von je 25,- Euro
- BRUNNEN APOTHEKE**
Hauptstr. 44, MA-Feudenheim
6 x Einkaufsgutschein im Wert von je 25,- Euro
- ANNA W. KOSMETIK-STUDIO**
Hauptstr. 59, MA-Feudenheim
6 x Gutschein im Wert von je 25,- Euro
- GASTHAUS ZUM OCHSEN**
Hauptstr. 70, MA-Feudenheim
5 x Schlemmergutschein im Wert von je 30,- Euro
- APOTHEKE BEYER**
Hauptstraße 81-83, MA-Feudenheim
6 x Einkaufsgutschein im Wert von je 30,- Euro
- PHOTO PROSSWITZ**
Hauptstraße 131, MA-Feudenheim
6 x Einkaufsgutschein im Wert von je 25,- Euro
- DER GRIECHE THASSOS RESTAURANT**
Hauptstr. 138, MA-Feudenheim
4 x Genussgutschein im Wert von je 25,- Euro
- MINOU IHR SPIELZEUGLADEN**
Neckarstr. 1, MA-Feudenheim
5 x Einkaufsgutschein im Wert von je 25,- Euro
- GRIECHISCHES UND DEUTSCHES SPEZIALITÄTENRESTAURANT PSV SCHÜTZENHAUS**
Im Pfeifferswirth 17, Ma-Feudenheim/Neckarplatz
6 x Schlemmergutschein im Wert von je 25,- Euro
- TRATTORIA PIZZERIA DIEGO'S**
Römerstr. 102, MA-Wallstadt
8 x Genussgutschein im Wert von je 25,- Euro
- RUND UNS RAD**
Mosbacher Str. 21, MA-Wallstadt
6 x Einkaufsgutschein im Wert von je 25,- Euro
- SL REISEBÜRO BRANDL**
Mosbacher Str. 28, MA-Wallstadt
4 x Reisegutschein im Wert von je 25,- Euro
- GETRÄNKEMARKT VILMAZ KALENDER**
Gundelheimer Str. 19-21, MA-Wallstadt
3 x Einkaufsgutschein im Wert von je 25,- Euro
- PIZZERIA RISTORANTE MOVIDA FOODSTYLE**
Dürerstr. 13, MA-Neustadt
8 x Genussgutschein im Wert von je 25,- Euro
- TSG TURN- UND SPORTGEMEINSCHAFT SCHENKHEIM**
Studio Kaiserhof, Offenburger Str. 33, MA-Seckenheim
2 x 10er-Karte für freies Training im Studio Kaiserhof im Wert von je 90,- Euro

Es gibt sie noch

Unsere Kolumne „10 Jahre zurückgeblättert“ erinnerte an die PUG Handfläche und erinnert an eine bestimmte Generation elektronischer Geräte, die in der Hand gehalten und dabei bedient werden konnten. Heute nennen wir diese Geräte hauptsächlich Smartphones und Tablets. Tatsächlich bekamen wir Antwort und freuen uns, vermelden zu können, dass es die Gruppe immer noch gibt.

CORSA
HER MIT IHREM ALTEN...

BIG DEAL
6 Jahre Garantie!
3 Inspektionen!
MATERIAL INKLUSIVE
GESCHENKT!

Corsa „Edition“
1,2 Benzin, 55 kW (75 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
Klimaanlage, 7-Touchscreen Farbdisplay, Spurassistent, LED-Scheinwerfer, Sitzheizung vorne, 180-Grad Kamera, Freisprecheinrichtung, Smartphone Integration via Apple CarPlay und Android und vieles mehr...

HAUSPREIS ab* **14.690,-€**

OHNE ANZAHLUNG (mtl. ab 3)* **119,-€**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 18.190,-€, vorrussichtlich Gesamtpreis 4.284,-€

MOKKA
...WIR ZAHLEN HÖCHSTPREISE!

BIG DEAL
6 Jahre Garantie!
3 Inspektionen!
MATERIAL INKLUSIVE
GESCHENKT!

Mokka „Edition“
1,2 Benzin, 74 kW (100 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
Klimaanlage, 7" Touchscreen Farbdisplay, Sitzheizung, Parkpilot hinten, LED-Scheinwerfer, Freisprecheinrichtung, Smartphone Integration via Apple CarPlay und Android und vieles mehr...

HAUSPREIS ab* **20.119,-€**

OHNE ANZAHLUNG (mtl. ab 3)* **189,-€**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 21.890,-€, vorrussichtlich Gesamtpreis 6.804,-€

AMZ MANNHEIM GMBH **JETZT NEU IN MANNHEIM** **Viehhofstraße 6-20 · Mannheim**
Tel. (0621) 4455 - 0 opel-mannheim.de



Regel 1:
In jeder Familie geht's mal drunter und drüber.

Regel 2:
Manche haben sogar das passende Auto dazu.



5 JAHRE SUBARU GARANTIE

Der Subaru XV e-BOXER Hybrid.

Bringt euch dahin, wo ihr noch nie wart.

Ideal für ein abwechslungsreiches Familienleben: Der Mild-Hybrid mit BOXER- und Elektro-Motor kennt kaum Grenzen. Serienmäßig u. a. ausgestattet mit permanentem symmetrischem Allradantrieb mit X-Mode sowie Berg-Ab-/Anfahrhilfe und dem Fahrerassistenzsystem EyeSight*. Auch erhältlich als 1.6i Benziner.

ab 20.999€

Subaru XV: Kraftstoffverbrauch (l/100km): innerorts: 8,2 - 7,3; außerorts: 6,1; kombiniert: 6,9 - 6,5; CO-Emission (g/km) kombiniert: 157 - 149, Effizienzklasse: D-B.

Abbildung enthält Sonderausstattung * 5 Jahre Vollgarantie bis 160.000 km. Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen. Die Funktionsfähigkeit des Systems hängt von vielen Faktoren ab. Details entnehmen Sie bitte unseren entsprechenden Informationsunterlagen.

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller

www.subaru.de



Fiba Motorfahrzeuge Handels GmbH

Merowinger Straße 1-5
68259 Mannheim-Wallstadt
Tel.: 0621/4880610
www.subaru-mannheim.de



Augenlicht **RETTET** gesucht!

www.augenlichtretter.de



Wenn die Geschichte „Junge Familie sucht“ ein Happy End hat



Wir schaffen mit unseren mehr als 19.000 Wohnungen in Mannheim Raum zum Wohnen und öffnen der Zukunft die Tür.

Ein Unternehmen der Stadt
MANNHEIM

GBG
Raum für Zukunft

Bewegung statt Rummel

Kerwelauf und Kerwebiking überbrücken dieses Jahr die Kerwewoche

SANDHOFEN. Voller Hoffnung hatte man die Sandhofer Kerwe angepeilt, es stand sogar schon ein Datum fest: vom 21. bis 24. August sollte sie stattfinden. Schließlich wollte das neue Kerweteam das traditionsreiche Fest genauso erfolgreich fortführen, wie das den Vorgängern gelungen war. Das neue Team, das sind Uwe Mauch, Andreas Hammer, Diana Greger, Heidi Kuka, Daniel Hohnstedt, Birgit Herbel, Stefan Bade, Heike Anders-Dahms und Wolfgang Merz. Doch zunächst machte die Pandemie einen dicken Strich durch die Rechnung. Zu ausdauernd hielt die dritte Welle Mannheimer noch in Atem, als dass eine sichere Planung, geschweige denn eine vernünftige Vorplanung möglich gewesen wäre.

Da der im Jahr 2019 gegründete Kerweverein 2020 bisher keine Möglichkeit hatte, sein Potenzial für eine Kerweveranstaltung zu präsentieren, und man zu lange nicht wissen konnte, ob es 2021 eine Kerwe in der üblichen oder in einer abgepeckten Version geben könnte, hat sich der Vorstand dazu entschlossen, es dieses Jahr ganz anders zu machen. Es gibt einen völlig neuen Event als Alternative zur normalen Kerwe, der coronakonform ist und an dem sich praktisch jeder beteiligen kann. Im Grunde ist es ein Doppelereignis, und zwar ein sportlicher, der 1. virtuelle Kerwelauf mit Kerwebiking. Um der Tradi-

tion der Kerwe Rechnung zu tragen, sollen Lauf und Biking in der Kerwewoche vom 18. bis 24. August stattfinden. Für die Teilnehmer gibt es keine außerordentlichen Hygieneauflagen, außer den allgemein gültigen. Zusammen mit der Mannheimer Laufakademie wurde ein Konzept mit verschiedenen Distanzen und Altersgruppen erstellt, an dem jeder teilnehmen kann. Zur Auswahl stehen die beiden Disziplinen Lauf und Radfahren (Biking).

Jetzt hat Sandhofen die Gelegenheit zu beweisen, wie sportlich der Stadtteil ist. Einfach auf die unten genannte Homepage gehen. Dort werden die Teilnahmebedingungen erklärt, man meldet sich an, überweist die Teilnahmegebühr, und schon kann es losgehen. Nach dem erbrachten

Nachweis der Leistung bekommt jeder Teilnehmer eine Urkunde und eine Medaille. Außerdem werden unter den Teilnehmern Gutscheine der Sponsoren der Sandhofer Kerwe verlost. Zu dem Event wurden auch alle Mitarbeiter der größten Mannheimer Firmen eingeladen, um ein möglichst breites Publikum anzusprechen. Der Vorstand des Kerwevereins möchte mit dieser Idee den Gedanken ans Brauchtum der Kerwe hochhalten. Man hofft, spätestens 2022 die Kerwe in der bekannten Ausrichtung durchführen zu können. Bis dahin läuft oder radelt Sandhofen der Pandemie einfach davon. *jp*

Infos und Anmeldung unter www.kerwelauf-sandhofen.de



Der virtuelle Kerwelauf (samt Kerwebiking) 2021 ist eine Neuheit und soll die Zeit überbrücken helfen, in der wegen Corona auf das traditionsreiche Fest verzichtet werden muss.

Grafik: Screenshot www.kerwelauf-sandhofen.de, Bearbeitung: Paesler

TOBI drückt den Schalter berührungsfrei

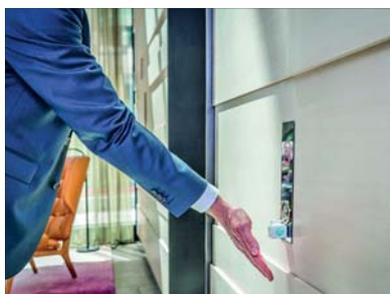
Hoteldirektoren suchen Partner, um Erfindung marktreif zu machen

MANNHEIM. Tastendrücker in Corona-Zeiten – mit dem Ellbogen, mit dem Autoschlüssel oder mit dem

vom Sweatshirt-Ärmel verdeckten Finger: Dem setzen die Erfinder Florian Schindler und Anastasios Spiriadis jetzt ein Ende. Die Hoteldirektoren des Radisson Blu Hotel Mannheim und Hilton Garden Inn Mannheim haben ein kleines Gerät erfunden, das Schalter ohne Berührung drückt.

Die eigene Hand muss nur in der Nähe des Schalters sein, so tun als wollte man diesen betätigen. Ein Näherungssensor versteht die Handbewegung und löst den Schalter aus. Wie sie darauf gekommen sind, liegt auf der Hand: Die beiden beobachteten die Hotelgäste, die sich in der Pandemie trotz extensiver Reinigung beim Tastendrücker unwohl fühlten. Dass Schindler und Spiriadis in nur wenigen Monaten eine Lösung anbieten konnten, hat viel mit ihrem Arbeitgeber zu tun: Die beiden Hotels gehören zur Diringers & Scheidel Unternehmensgruppe, die – als Bauunternehmen ge-

gründet – heute ein breites Portfolio im Technik-, Bauprojekt- und Servicebereich anbietet. Ein Tochterunternehmen baut sogar Roboter für Rohrsanierungen. Dort hat man sich TOBI angenommen und die Vision von Schindler und Spiriadis verwirklicht. TOBI steht für Touchless Button-pressing Invention. „Und auch wenn wir COVID-19 hoffentlich bald hinter uns haben, wird der Kampf gegen Viren eine große Herausforderung bleiben und TOBI ein wichtiger Hygiene-Helfer“, ist sich Anastasios Spiriadis sicher. Als Prototyp gibt es TOBI bereits, aber noch nicht als marktfähiges Produkt. Denn dafür suchen Anastasios Spiriadis und sein Miterfinder Florian Schindler jetzt einen Partner, einen Experten, der TOBI zur Marktreife führen kann. Die Patentanmeldung wurde am 27. April 2021 beim Patentamt eingereicht, eine Zulassung erwarten die Erfinder bis zum Jahresende 2021. *pml/red*



TOBI erkennt die Handbewegung.

Foto: Johannes Vogt im Auftrag der ARIVA Hotel GmbH



Heiße Eisen zum Werfen

Eine Abteilung des TV Waldhof hat sich eine sehr spezielle Disziplin ausgesucht

Die Initialzündung geschah 2007, als man den befreundeten Turnverein in Bydgoszcz besuchte, der polnischen Partnerstadt Mannheims. Die Freunde dort fuhren für die Mannheimer auf, was sie an Programm zu bieten hatten, und präsentierten unter anderem ein Hufeisenwerfen. Das hinterließ unvergessliche Eindrücke, sodass die Waldhöfer, zu Hause angekommen, mehr über die unbekannte Disziplin wissen wollten. Die erste Entdeckung war: Diese Eisen passen an keinen Pferdefuß. Die zweite: Es gibt den deutschen Verband Pro Country, der Hufeisenwerfen in sieben Bundesländern koordiniert und Turniere austrägt, darunter in Baden-Württemberg. Eine Reihe von Mitgliedern des TV Waldhof packte das „heiße Eisen“ an und gründete eine Abteilung im Verein.

Nun wurde man Mitglied bei Pro Country und legte in Eigenarbeit entsprechende Wurfelder (Courts) an. Nach einer Übungs- und Lernphase stiegen die Leistungen, sodass die Waldhöfer inzwischen einen hohen Stellenwert beim Verband genießen. Zum ersten Mal wurde man darum im Jahr 2016 mit der Ausrichtung der Europameisterschaft beauftragt. Derzeit hofft der Verein auf ein gnädiges Pandemiegeschehen. Mit etwas Glück könnten dann dieses Jahr am 4. und 5. Sep-

tember die Deutschen Meisterschaften in der Boeringerstraße stattfinden. Zu den Erfolgen seit 2007 haben der damalige Vorsitzende Fred Hauser und Abteilungsleiter Gerd Göbel beigetragen. Sportlich in die erste Reihe getreten ist Peter Schneider, der in den letzten Jahren viele Siege nach Mannheim holte. 2016 wurde er Vize-Europameister, im Jahr zuvor hatte er schon die Deutsche Meisterschaft errungen, und zwar in den beiden Disziplinen German und American. Weiterhin errang er viele bundesweite Turniersiege, und bis heute ist er bundesweiter Rekordhalter mit 93 Punkten. Auch die Mannschaft insgesamt holte seit 2007 zahlreiche Turniersiege. Auf der ewigen Rangliste von Pro Country werden zwei Leute vom Waldhof aufgeführt: Peter Schneider auf Platz 20 und Helmut Schwarz auf Platz 121.

Seit Beginn der Pandemie liegt wie in vielen Vereinen die Arbeit darnieder, 2020 konnte kein einziges Turnier stattfinden, jetzt für

Anfang Juli war mit aller Vorsicht ein erstes Turnier anberaumt. Bei positiver Entwicklung hofft die Mannschaft, dieses Jahr bundesweit noch zwei bis drei weitere Turniere besuchen zu können. Die Krönung und gewissermaßen ein Durchbruch gegen die pandemiebedingten Einschränkungen wäre dann die Deutsche Meisterschaft Anfang September auf eigenem Gelände. Die Hufeisenwerfer pflegen intensive gesellige Zusammenkünfte. Dafür wurde neben den drei Courts extra ein kleines „Häusel“ errichtet, in das alle 22 Mitglieder der Hufeisenwerfer hineinpassen. Aktiv von ihnen sind acht, sie nehmen an Turnieren teil. Der Sport des Hufeisenwerfens ist aus der Tätigkeit amerikanischer Farmerarbeiter hervorgegangen. Der englische Ausdruck ist „Horseshoe Pitching“. Die Arbeiter warfen die geernteten Früchte teilweise aus recht großer Entfernung in die Sammelkörbe. Daraus ergab sich ein Zeitvertreib nach getaner Arbeit. Als Wurfgestände haben sich offensichtlich Hufeisen besonders geeignet. Mit ihnen lassen sich verschiedene Techniken praktizieren, die sich die „Hooks“ zunutze machen. Das sind nach innen weisende Haken an den offenen Enden, die bei geschicktem Wurf bestmöglichen, dass das Wurfgestänge bleibt, sich idealerweise



Peter Schneider holte im Hufeisenwerfen viele Preise und Auszeichnungen nach Mannheim. Er ist bundesweiter Rekordhalter, wurde 2015 Deutscher Meister, 2016 Vize-Europameister und gewann manch weiteren Titel. Foto: Paesler

um sie „wickelt“. In den 1990er Jahren kam das Hufeisenwerfen aus den USA nach Good Old Germany und erfreut sich hierzulande immer größerer Beliebtheit. Der Vorteil dieser Sportart ist, dass auch ältere Personen sie ausüben können. Man hält sich im Freien auf, bewegt sich für längere Zeit, aber sehr ruhig und konzentriert, und die Geselligkeit wird gefördert. Wer über ein großes Gartengelände verfügt und als Partypaß sich einen eigenen Court anlegen will, findet bei den Hufeisenwerfern des TV Waldhof Experten. Vielleicht begeistert man sich ja so für den Sport, dass man bei den Waldhöfern Mitglied werden möchte. Erste Tipps für die Anlage und sogar Turnierregeln findet man auch auf www.ahpa.ch/downloads unter dem Link „Reglement 5.2“. Es ist jedenfalls ein heißes Ding, dieses Werfen mit Hufeisen. Sogar sieht man wahrlich nicht alle Tage. *jae*

Infos zum Sportart unter www.pro-country-ev.de

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG



WIR STELLEN VOR: Der Turnverein 1877 Mannheim-Waldhof



Seniorenrecht u. komplett
Badewanne raus, Dusche rein,
 inkl. Fliesenarbeiten

Joachim Mainka
 HEIZUNG · SANITÄR · SERVICE
 0621-43025420

Die beste Hilfe gegen Corona ist Interesse

Beim TV 1877 Mannheim-Waldhof wachsen die Anmeldezahlen für die Kurse wieder

Der Vereinsalltag belebt sich neu. Als die sogenannte Bundesnotbremse kam, lockerten sich beim traditionsreichen TV 1877 Mannheim-Waldhof die Bremsen, die Corona zuvor geschaffen hatte. Es war die geklärte Situation entstanden, dass nun zwar nur wenig geschehen konnte, aber es durfte etwas geschehen. Als fünf Personen sich im Freien treffen durften, wurde das so umgesetzt. Als bei fallenden Inzidenzen mehr Personen zusammenkommen konnten, reagierte der Verein sofort und erhöhte die Gruppengrößen.



Die Freiflächen boten während der vorsichtigen Öffnungszeit genügend Spielraum, um sogar dann zu trainieren, als es nur im Freien erlaubt war. Das Zirkuszelt bot bei Regen ein wenig Schutz.

Fotos: Paesler

Wie alle Vereine hat der TV Waldhof schwer unter der Pandemie gelitten. Dabei besteht das Hauptproblem nicht in Mitgliederattritten. Austritte gibt es in jedem Jahr, aber in der Coronazeit blieben die Eintritte aus. Das führte zu einem hohen Mitgliederminus in der Pandemiezeit. Die Dramatik des Geschehens drückt das Grußwort des Vereinsvorsitzenden Georg Neumann in der aktuellen Ausgabe der Mitgliederzeitschrift „TV Info“ aus, in dem er schreibt, „dass uns ein Jahr Pandemie die letzten zehn Jahre unserer Vereinsentwicklung gekostet hat“. Weiter führt er aus: „Unsere Hygienekonzepte haben gewirkt, unsere Mitglieder haben motiviert die Einschränkungen mit- und ertragen. Wir kennen keinen Fall einer Infektion beim TV.“ Der Preis dafür war viele Wochen und Monate lang, dass Trainings in Präsenz nicht stattfinden konnten. Über Zoom wurde die Möglichkeit geschaf-

fen, kontaktlos Online-Trainings abzuhalten. Das wurde rege in Anspruch genommen.

Mehr als 60 Übungsleiter haben immer wieder digitale Angebote für ihre Sportgruppen erarbeitet, viele waren teilweise in Kurzarbeit. Immer neue Ideen und Ansätze wurden ausgedacht und umgesetzt, sodass der Sportbetrieb auch in den konsequentesten Schließungszeiten nie zum Erliegen kam. Dabei geschah es auch, dass neue Konzepte nicht umgesetzt werden konnten, weil sich innerhalb kurzer Zeit die Regeln geändert hatten. Die Aktiven gaben dennoch

Sportbetrieb auch in den konsequentesten Schließungszeiten nie zum Erliegen kam. Dabei geschah es auch, dass neue Konzepte nicht umgesetzt werden konnten, weil sich innerhalb kurzer Zeit die Regeln geändert hatten. Die Aktiven gaben dennoch

Die Reha-Abteilung des Vereins hat sich als wichtiges Standbein erwiesen. Da der Bereich Gesundheit während der Pandemie als systemrelevant galt, war hier vieles möglich, was in anderen Bereichen eingeschränkt oder nicht erlaubt war. So wurde der Reha-Sport wirtschaftlich zu einem Rückgrat und half über andere Einbußen in der Coronakrise hinweg. Beim TV Waldhof werden über 35 qualifizierte Präventions- und Reha-Sportangebote gemacht. Das neu erwachende Interesse an den Sportangeboten des TV Waldhof ist das beste Mittel, um die Coronakrise nun zu überwinden. *jae*

◀ Das Gelände des TV 1877 Waldhof bietet viel Platz. Der Breitensport hat einen hohen Stellenwert. Im Vordergrund sieht man die großzügige Boule-Anlage, im Hintergrund befindet sich der Bereich der Hufeisensportler, die auf Europaneiveau spielen.



nicht auf, die Mitglieder haben es gedankt. Trotz wenig Betrieb auf dem Gelände gab es für die Mitarbeiter im technischen Bereich viel zu tun. Geräte wurden überholt und repariert, komplette Räume aufwendig renoviert. Obwohl wesentlich weniger Menschen auf dem Vereinsgelände sein konnten, haben die ständig geänderten Coronaverordnungen den Aufwand an Arbeit fast verdoppelt. Auch die vereinsinterne Kommunikation war zeitweise völlig auf Digitalität verlegt. So entstanden viele Erschwernisse, die zwar gemeistert werden konnten, aber den Organisationsaufwand erhöhten und nicht immer befriedigend waren.

Die Reha-Abteilung des Vereins hat sich als wichtiges Standbein erwiesen. Da der Bereich Gesundheit während der Pandemie als systemrelevant galt, war hier vieles möglich, was in anderen Bereichen eingeschränkt oder nicht erlaubt war. So wurde der Reha-Sport wirtschaftlich zu einem Rückgrat und half über andere Einbußen in der Coronakrise hinweg. Beim TV Waldhof werden über 35 qualifizierte Präventions- und Reha-Sportangebote gemacht. Das neu erwachende Interesse an den Sportangeboten des TV Waldhof ist das beste Mittel, um die Coronakrise nun zu überwinden. *jae*

Die Reha-Abteilung des Vereins hat sich als wichtiges Standbein erwiesen. Da der Bereich Gesundheit während der Pandemie als systemrelevant galt, war hier vieles möglich, was in anderen Bereichen eingeschränkt oder nicht erlaubt war. So wurde der Reha-Sport wirtschaftlich zu einem Rückgrat und half über andere Einbußen in der Coronakrise hinweg. Beim TV Waldhof werden über 35 qualifizierte Präventions- und Reha-Sportangebote gemacht. Das neu erwachende Interesse an den Sportangeboten des TV Waldhof ist das beste Mittel, um die Coronakrise nun zu überwinden. *jae*

Infos zum Verein und zu den Kursangeboten unter www.tv-waldhof.de

3-FACHER MEISTERBETRIEB

**DACHDECKEREI
BAUSPENGLEREI
ZIMMEREI**

EDGAR KÖRBER GMBH
MAX-BORN-STR. 8
68169 MANNHEIM
☎ 0621 - 31 32 33
WWW.KOERBER-GMBH.DE
✉ INFO@KOERBER-GMBH.DE

TV 1877 Waldhof e.V.
 WIR FREUEN UNS
AUF SIE!

Turnverein 1877 Mannheim-Waldhof e.V.
 Boehringerstr. 5 · 68307 Mannheim
 Tel. 0621 / 78 78 48
 E-Mail geschaeftsstelle@tv-waldhof.de
 Web: www.tv-waldhof.de

Sommerzeit

Vom 2.8. bis 4.9.2021 haben wir
 täglich nur von 8:30 bis 13:00 Uhr geöffnet.
 Sonntags bleibt das Geschäft geschlossen.

POESIE BLUMEN

Mannheim Gartenstadt · Kirchwaldstraße 6 · Telefon: 06 21 - 75 80 44
www.poesie-blumen.de

Die Haare fliegen, das Gesicht glüht

Das Kinderturnen ist wichtig für den Verein und auch für die Kinder

Ungefähr 30 Füße im Kreis – ein schöner, bunter Anblick, der Bewegung verleiht. Zunächst ist das beim TV Waldhof allerdings etwas ganz Banales. Die Kinder, die heute gekommen sind, sitzen auf dem Boden der Turnhalle und Natascha Neumann, die Zuständige für das Kinderturnen, fragt anhand der Liste ab, wer denn da ist. Das muss halt dokumentiert werden. Noch dauert die Öffnungszeit nach Corona nicht lange und es geschieht, dass das eine oder andere Kind, obwohl angemeldet, dennoch nicht gekommen ist. Dann stellt sich schnell heraus, dass es einen großen Altersunterschied gibt zwischen Kindern, die bald in die Schule kommen, und anderen viel kleineren. Dafür ist vorgesorgt. Es stehen genügend Betreuerinnen zur Verfügung, sodass die Gruppe geteilt werden kann. Die Großen kriegen ein eigenes Bewegungsprogramm, damit ihnen nicht langweilig wird.

immer mehr. Nachdem zuvor nur absolut kontaktlose Angebote online möglich waren, und der Verein seine Mitglieder befragte, ob das virtuelle Angebot weiter bestehen bleiben solle, waren die Antworten eindeutig: „Nein, wir kommen lieber zu euch, selbst wenn es regnet.“

Bei den Kleineren geht es heute um spielerische Annäherung an verschiedene Geräte und die Bewegungen, die damit möglich sind. Besonders beeindruckend ist, wie furchtlos die Kinder über einen kleinen und großen Kasten in die Höhe klettern und dann auf den Holmen eines Stufenbarrens entlangbalancieren. Die Füße rutschen seitlich auf der

tieferen Querstange entlang, die Hände auf der höheren. Dann gibt es einen Abgang mit zwei Möglichkeiten. Wer will, darf eine Art Klimmzug abwärts machen, hängt dann am höheren Holm und springt anschließend hinunter. Andere Kinder entscheiden sich, die angehängte Turnbank mit großem Vergnügen als Rutschbahn zu nutzen.

Bei den größeren Kindern geht es etwas anspruchsvoller zu. Aufgebaut sind ein Bock und davor ein Trampolin, das Schwung zum Sprung ermöglicht. Die meisten Kinder können genügend Aufwärtstrend herstellen, dass sie den Sprung rittlings auf den Bock schaffen. Lea ist eine der Besten.

Sie probiert ein bisschen herum, dann schafft sie den kompletten Sprung über den Bock auf die dicke Matte dahinter. Der Berichterstatter erinnert sich an seinen Turnunterricht und daran, dass er mit Turngeräten irgendwie nie etwas anfangen konnte. Hier dagegen gehen die Kinder so begabt und furchtlos mit den Geräten um. Es ist schön anzusehen. Man merkt, dass die Kinder Freude an der Bewegung haben. Am Ende meistert Lea den Bocksprung perfekt. Die Haare fliegen, das Gesicht glüht.

Auf dem Vorplatz der Turnhalle ist Abholzeit. Eltern stehen da und warten auf ihre Sprösslinge. Die kommen lachend und kichernd aus dem Gebäude und laufen gut gelaunt auf ihre Eltern zu. Es hat den Anschein, dass sie eine fröhliche Zeit in der Turnhalle verbracht haben.

Neben dem allgemeinen Kinderturnen, das heute stattfindet, gibt es verschiedene weitere Angebote beim TV Waldhof: Eltern-Kind-Turnen, Kunstturnen, Ballsportstunden, Jazzdance für Kinder, Turnschule und so weiter. In den Kinderbereichen ist die Nachfrage im Moment sehr groß. Das hilft, den Vereinsbetrieb wieder anzukurbeln und aus der Coronazeit zu führen. *jae*



30 Kinderfüße im Kreis. In den nächsten knapp 60 Minuten werden sie trippeln, hüpfen, schreien, springen und rennen. Die Nachfrage im Kinderbereich ist beim TV Waldhof derzeit groß. Bild: Paesler

Infos und Kontakt unter tv-waldhof.de/abteilungen/turnschule/

„Lesen, Schreiben, Rechnen.“

Die Bank in Mannheims Norden.
 In der Region - für die Region.

Von Anfang an eigene Ziele zu haben, hilft unseren Kindern bei der Persönlichkeitsentwicklung. Hilfe beim Umgang mit dem ersten eigenen Geld bieten wir. Sprechen Sie persönlich mit Ihrem Berater oder gehen Sie online auf www.vobasandhofen.de.

Telefon: (06 21) 77 00 1-0
 Mail: info@vobasandhofen.de
 Web: www.vobasandhofen.de

Volksbank Sandhofen eG

Kleist Diel Zahnärzte

Leistungen

- Ästhetische Behandlung
- Implantologie
- Behandlung von Angst- und Schmerzpatienten
- Professionelle Zahnreinigung
- Zahnersatz
- Bleaching

„Wir für Ihr gesundes und strahlendes Lächeln. Ihre schönen und gesunden Zähne sind unsere Leidenschaft.“
 — CHRISTIAN KLEIST

Ich wünsche mir, dass sich unsere Kunden wohlfühlen. Um die bestmögliche Lösung zu finden, habe ich stets ein offenes Ohr. Wertschätzung, Nähe und eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe sind die Basis für die gemeinsamen Ziele: Gesundheit und Wohlbefinden!“
 — DR. MED. DENT. LEON DIEHL

Wegweiser
 In unserer Praxis erlauben wir Ihnen den Wunsch nach einem strahlenden Lächeln. Sie haben Interesse an einer unverbindlichen Beratung oder möchten Ihren persönlichen Termin für eine Zahnreinigung bei uns? Vereinbaren Sie Ihr individuelles Beratungsgespräch.

Anfahrt

Kleist Diel Zahnärzte
 Kirchwaldstraße 66 | 68305 Mannheim
 TELEFON + 49 621 7 64 84 84
 FAX + 49 621 7 99 49 11
 EMAIL praxis@kleist-diel.de
 WEB www.kleist-diel.de

Öffnungszeiten

MO + DI 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
 MI 8 – 12 Uhr
 DO 8 – 12 Uhr und 15 – 20 Uhr
 FR 8 – 15 Uhr
 und nach Vereinbarung

rechtsanwalt
jürgen e. wolf



fachanwalt für arbeits- und familienrecht
deutsche gasse 20 • 68307 mannheim
t 0621 - 777 367-0 • f 0621 - 777 367-17
www.anwalt-mannheim.de
mail@anwalt-mannheim.de

Haus & Grund[®]
Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.
Mannheim

Beratung
Kompetenz
Miete
Mietvertrag
Betriebskosten
Hilfe
Schufa
Modernisierung

Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer-Verband Mannheim e.V.
M.6.16 · 68161 Mannheim
Telefon: 06 21 - 12 73 70
www.hug-mannheim.de

E-Roller- E-Mobile XL Ausstellung
und Probefahren



edinger
68623 Lampertheim
Chemiestrasse 12
www.mecci.de

„Mit meinen
Freunden durch
das Jahr“

Jahreskalender von
Kindern mit Behinderung

Jetzt kostenlos reservieren:
Tel.: 06294 4281-70
E-Mail: kalender@bsk-ev.org
www.bsk-ev.org

Bundesverband
Substiftung
BSK
Körperbehinderter e.V.



**EQUITANA OPEN AIR
FESTIVAL DES PFERDESPORTS**

06. - 08. AUGUST 2021
MAIMARKTGELÄNDE MANNHEIM

JETZT TICKETS SICHERN! EQUITANA-OPENAIR.COM



Logo RX

Sie möchten mit Mehrwert verkaufen?

Wir schätzen nicht, wir kennen den Wert Ihres Hauses!
Hochwertiges Exposé und Video ergänzen sich beim Verkauf. Für besondere Anwesen scheuen wir keinen Aufwand. Wir bringen Ihre Immobilie zu einem überdurchschnittlichen Preis an den richtigen Käufer. Für tausende zufriedener Kunden sind wir „Meine Nr. 1“ – dürfen wir auch Sie überzeugen?



Wochenendhaus, Binsfeld:
Mehr als 900 Klicks.

Bungalow, Limburgerhof:
Mehr als 2350 Klicks.

Villa, Heddesheim:
Mehr als 5300 Klicks.

Einfamilienhaus, Dannstadt:
Mehr als 850 Klicks.

Hier kommen Sie
zu Kuthan-TV.

Mannheim I: 0621 - 54 100
Mannheim II: 0621 - 451 899 30
Ludwigshafen: 0621 - 65 60 65
DÜW: 06322 - 409 00 30
Frankenthal: 06233 - 120 00 50
Freinsheim: 06353 - 93 91 014

K KUTHAN
IMMOBILIEN

T 0621 - 54 100 · www.kuthan-immobilien.de

Energie vom Himmel

Die evangelische Kirche setzt auf Klimaschutz per Photovoltaik

MANNHEIM. „Die Schöpfung zu wahren ist eine unserer großen Aufgaben“, sagt Dekan Ralph Hartmann. Die nun jüngste Photovoltaik-Anlage auf dem Dach von Gemeindehaus und Kita in der evangelischen Schönau-Gemeinde wurde in Kooperation mit der Ökumenischen Energiegenossenschaft (ÖEG) und mit finanzieller Unterstützung der Stadt Mannheim errichtet. Sie ist auf 24,75 kWp ausgerichtet. Der so erzeugte Solarstrom ermöglicht eine CO₂-Einsparung von rund zehn Tonnen pro Jahr. Die Evangelische Kirche Mannheim plant weitere Photovoltaik-Anlagen. So sollen die Kita-Neubauten in Friedrichsfeld, Seckenheim und Feudenheim jeweils mit einer Solarstromanlage ausgestattet werden. 2017 hatte die evangelische Gemeinde in Sandhofen eine Photovoltaik-Anlage auf dem Gemeindezentrum selbst errichtet. Seit 2018 wurden durch die Evangelische

Kirche Mannheim in Zusammenarbeit mit der ÖEG und der Stadt Mannheim Anlagen installiert auf dem Haus der Evangelischen Kirche in M1 sowie den Dächern der Kitas Atzenbuckel, Brunnengarten, Fürstenwalder Weg, Melancthonweg, Sporwörthstraße

und nun Rastener Straße. Mit 25,92 kWp hat die Anlage auf M1 die größte Kapazität. Insgesamt erbringen alle Photovoltaik-Anlagen zusammen eine maximale Leistung von 131 kWp. Oft wird der Solarstrom nicht komplett verbraucht, sodass

überschüssiger Strom dann ins Netz eingespeist und damit die Energieverbraucher zusätzlich unterstützt wird. Kilowatt-Peak (kWp) ist das Maß für die Leistung einer Photovoltaikanlage. Eine Faustregel besagt, dass eine Photovoltaik-Anlage in

Deutschland durchschnittlich pro Jahr 1.000 kWh Strom pro installiertem kWp erzeugt. Durchschnittlich wird in Deutschland, jeweils berechnet für ein Einfamilienhaus, in einem Zwei-Personen-Haushalt rund 2.900 kWh Strom verbraucht, in einem Vier-Personen-Haushalt rund 4.000 kWh. Perspektivisch kann in immer mehr Kitas klimaneutral geheizt und gekocht werden. Der Einsatz von Photovoltaik ist Teil des Klimaschutzkonzeptes, das die Evangelische Kirche Mannheim als bundesweit erster Stadtkirchenbezirk 2018 beschlossen hat. Ziel ist, in den Bereichen Gebäude, Mobilität und Beschaffung den CO₂-Ausstoß bezogen auf das Jahr 2017, bis zum Jahr 2050 um 85 Prozent zu reduzieren.

red/jpp



Der Einsatz von Photovoltaik ist Teil des Klimaschutzkonzeptes, das die Evangelische Kirche Mannheim als bundesweit erster Stadtkirchenbezirk 2018 beschlossen hat. Foto: zg

➔ Weitere Informationen unter www.ekma.de/kirche-umwelt

Klimaschutz-Aktionsplan 2030

Bereits in diesem Jahr wird in Mannheim konkret an dem Plan gearbeitet

MANNHEIM. Die Forderung ist ja, noch während der Pandemie das Thema Klimaschutz nicht unter den Tisch fallen zu lassen. Das Problem ist, dass die gesellschaftlichen Kräfte derzeit noch sehr mit Corona und den Folgen beschäftigt sind. Dennoch versucht die Stadt den Spagat und setzt bereits jetzt, wo Corona noch nicht besiegt, sondern nur zurückgedrängt ist, das Klima als Thema, dem gezielt begegnet werden soll.

Darum wurde nun der Klimaschutz-Aktionsplan 2030 gestartet. Aus Sicht der Stadt ist er eines der wichtigsten Vorhaben, um das strategische Ziel der Klimaneutralität aus dem Leitbild „Mannheim 2030“ zu konkretisieren. Die Entwick-

lung des Vorhabens soll bis nächstes Jahr geschafft sein. Das Wuppertal-Institut wurde beauftragt, die Erstellung des Klimaschutz-Aktionsplans 2030 bis zur Fertigstellung im Frühjahr 2022 zu begleiten. Mit dem Dringlichkeitsplan zur Beschleunigung der Klimaneutralität hat die Stadt Mannheim 2019 in zentralen Aktionsfeldern wirksame Maßnahmen zur CO₂-Reduzierung benannt. Gleichzeitig wurde der Klimaschutzfonds eingerichtet, der über einen Zeitraum von vier Jahren jährlich 2,5 Millionen Euro für kurzfristig umsetzbare Klimaschutzmaßnahmen bereitstellt. Als gemeinsames Ziel der Stadtgesellschaft im Leitbild

verankert, ist der Dringlichkeitsplan ein erster Schritt zur Beschleunigung der Klimaneutralität in Mannheim. Ein erster Schritt ist die Festlegung von Treibhausgas-Emissionspfaden. Diese werden in den einzelnen Handlungsfeldern aus den Mannheimer Klimazielen abgeleitet. Die Ziele sollen gleichermaßen ambitioniert und realistisch sein. Ein Lenkungsreis soll sich aus Politik, Umweltverbänden, Initiativen, Bürgerschaft und Stadtverwaltung zusammensetzen.

Im Sommer und Herbst 2021 sollen Maßnahmen für die einzelnen Handlungsfelder erarbeitet werden. Zu diesen zählen Energieproduktion, Industrie, Mobilität, Flächennut-

zung, blau-grüne Infrastruktur, kommunale Verwaltung, private Haushalte und der Bereich Gewerbe, Handel und Dienstleistung. Neben investiven oder regulatorischen Maßnahmen sind auch auf Verhaltensänderung ausgerichtete Maßnahmen erforderlich, um eine langfristige und flächendeckende Wirkung in der CO₂-Einsparung zu erzielen. Ein Bürgerrat aus zufällig ausgewählten Mannheimern wird ins Leben gerufen, der als Schnittstelle zwischen Bürgerschaft, dem Lenkungsreis und den Strategiegremien dient. Damit wird die Bürgerbeteiligung sichergestellt.

Auf dem Beteiligungsportal der Stadt Mannheim gibt es

eine erste Online-Umfrage zum Stimmungsbild zum Thema Klimaschutz in Mannheim. Unter allen Teilnehmern werden Ende Juli drei nachhaltige Startersets für die Einwegfreiheit verlost. Die Umfrage sowie weitere Informationen zum Prozess, den Fortschritten und den folgenden (Online-) Beteiligungsmöglichkeiten finden Interessierte auf dem Beteiligungsportal der Stadt Mannheim. Der Dialograum zum Klimaschutz-Aktionsplan 2030 wird fortlaufend aktualisiert.

red/jpp

➔ Infos unter www.mannheim-gemeinsamgestalten.de/dialoge/klimaschutzaktionsplan

„Raum für Zukunft“ geschaffen

GBG Unternehmensgruppe startet neuen Markenauftritt

MANNHEIM. Die GBG Unternehmensgruppe hat ihren Markenauftritt erneuert. Die vier Unternehmen GBG – Mannheimer Wohnungsbau-Gesellschaft mbH, BBS Bau- und Betriebsservice GmbH, MWS Projektentwicklungsgesellschaft mbH und ServiceHaus Service-GmbH treten mit neuen Logos und einer jeweils eigenständigen Farbgebung auf. Der neue Auftritt ist das sichtbare Ergebnis einer Entwicklung, in der die gesamte Gruppe zusätzliche Aufgaben übernommen hat, um das gemeinsame Zusammenleben in Mannheim zu gestalten. In dem neuen Claim „Raum für Zukunft“ werden die Tätigkeiten der Unternehmen zusammengefasst, die alle einen Immobilienbezug haben: Die GBG schafft und erhält Wohnraum, die BBS betreut die Schulliegenschaften und nimmt so den Bildungsraum in den Blick. Die MWSP hat ihren Fokus auf dem Stadtraum, die ServiceHaus kümmert sich um die Einbindung digitaler Räume. Alle schaffen also „Raum für Zukunft“.

Symbolisiert wird dies durch die neuen Logos: Eine geöffnete Tür in einem roten, gelben, grünen oder blauen Quadrat. „Die Neuausrichtung unseres Außenauftritts ist wichtig, um die Offen-

heit und Dynamik unserer gemeinsamen Arbeit für die Menschen in Mannheim zu zeigen. Dafür bedarf es klarer Signale nach außen, mit unserem neuen Auftritt senden wir genau diese Signale und zeigen die Veränderungen innerhalb unserer Unternehmensgruppe“, sagt Karl Heinz Frings, Geschäftsführer der GBG-Gruppe.

Mit dem Start des neuen Markenauftritts haben auch alle vier Unternehmen ihre neuen Internetpräsenzen gestartet. Damit wird der neue Auftritt nicht nur optisch moderner, sondern bietet auch zusätzliche Services. Auf der Homepage der GBG

ist jetzt die digitale Vermietungsplattform Immomio mit eingebunden. Die MWSP startet gleichzeitig einen regelmäßigen Blog über das Konversionsgeschehen in Mannheim. Die BBS zeigt erstmals alle Mannheimer Schulen im Überblick, die ServiceHaus ermöglicht den direkten Zugriff auf zahlreiche ihrer Angebote. In den kommenden Monaten werden die bisherigen Logos an vielen Wohngebäuden der GBG durch neue ersetzt. Die Unternehmensgruppe hat sich aus Gründen der Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit für einen schrittweisen Austausch entschieden.

pm



Vertreter von GBG, BBS, MWSP und ServiceHaus mit den neuen Logos in der Hand, aufgenommen in der Zentrale im Leonieweg mit Blick aufs Centro Verde. Foto: Volz/GBG

Das verwunschene Schloss und die Azurjungfer

Die Suche nach dem Alten Wasserwerk der Zellstoff mausert sich zu einem schönen Ausflug quer durch den Käfertaler Wald

MANNHEIM-NORD. Was ist das für ein geheimnisvolles Gebäude? Ist das ein Schloss? Es ist sehr alt, hat einen quadratischen Turm und steht mitten im Wald. Wir bekamen davon erzählt und nahmen uns eine Entdeckungstour vor. Hoch ging's bis auf die Schönuß, dort weiter nach Norden, bis wir parallel zur Braunschweiger Allee auf dem bequemen Fahrradweg fahren konnten. Wir unterquerten die Autobahnbrücke und fuhren die Ortsstraße in Blumenau entlang bis zum Viernheimer Weg. Nach rechts musste es weitergehen, dort liegt ja der Käfertaler Wald. Hier fanden wir erneut einen Fahrradweg entlang der Straße und konnten mittels Unterführung auf die andere Seite der Bahnlinie gelangen. Doch dann machte der Weg seinem Namen keine Ehre mehr. Er wurde unwegsam, jedenfalls für uns Radler; Richtung Eugen-Neter-Schule führte nur die schmale Straße weiter. Darauf wollten wir aber nicht fahren, also nahmen wir den Nicht-Weg durchs hohe Gras neben der Straße, bis wir 700 Meter später auf den Alten Frankfurter Weg stießen, der links nach Lampertheim



Das alte Wasserwerk ist, wenn man sich von Norden her nähert, ganz von Bäumen verdeckt. Zunächst ist nur das Wohnhaus direkt am Zaun zu erkennen.



Der Gedenkstein wegen des großen Waldbrandes am 7. Juli 1976, der 94 Hektar Wald vernichtete.

führt und rechts in den Wald hinein. Dorthin stand tatsächlich ein Schild, das eine Galerie im Wald verschap. Nähert man sich von dieser Seite, sieht man hinter dem Zaun zunächst ein Gebäude, das wie ein altes Wohnhaus aussieht. Hier scheinen Kurse und künstlerische Aktivitäten stattzufinden. Wir stellten die Räder ab und schauten uns zu Fuß um. Links an einer Wegkreuzung erinnert ein Gedenkstein an den Waldbrand vom 7. Juli 1976, der 94 Hektar Wald vernichtete. Bedenkt man, dass das gegenüberlie-

gende historische Gebäude einmal ein Wasserwerk war, erscheint das, rein thematisch gesehen, passend. Welch ein Glück, wenn bei einem Brand gleich Wasser zum Löschen da ist! Aber zur Zeit des Waldbrandes war das Wasserwerk nicht mehr in Betrieb. Doch in früheren Zeiten erfüllte es eine sehr wichtige Funktion. Es wurde von der Zellstofffabrik erbaut, die zur Herstellung ihrer wichtigsten Produkte, Zellstoff und Papier, viel Wasser benötigte. Die Gebäude sind mit ihren gelben Klinkern auf roten Sandsteinblöcken noch heute architektonisch schön und müssen damals aufwendig errichtet worden sein. Immer wieder ist es erstaunlich, was für einen großartigen Geschmack die Architekten um 1900 hatten (das Wasserwerk entstand 1898), und dass die Industrieherrn von einst weit mehr als nüchterne Zweckbauten errichten ließen, wie man das heute leider erlebt. Das alte Wasserwerk ist zusätzlich durch seine Lage mitten im Wald ein wunderschönes Ziel für einen Ausflug wie den unseren heute. Innerlich gibt der Berichterstatter aus der Sicht des leidenschaft-

lichen Kamerabenzüters dem Motiv volle fünf Sterne. Das schöne historische Gemäuer erhält einen reizvollen Kontrast durch das Grün der Bäume umher und ist ein Fotomotiv erster Güte. Die Herfahrt hatte sich gelohnt.

Auf dem Rückweg folgten wir einfach der Beschilderung Richtung Karlstern. Da wir einen Sonntag gewählt hatten und bestes Sommerwetter herrschte, begegneten wir vielen Mannheimern, die im Wald Erholung und Entspannung suchten. An einer Wegkreuzung, an der sich ein kleiner Platz mit Bänken befand, veranstaltete eine Familie ihr ausführliches Picknick. Die heitere Waldatmosphäre bereitete uns am Karlstern einen zweiten Höhepunkt der Tour. Obligatorisch ist für unsereins ein Besuch auf der Aussichtsplattform am Karlsternweiher. Amphibien waren an dem Tag nicht mehr zu beobachten (aber einige zu hören), jedoch entdeckten wir mehrere Libellenarten. Zwei davon konnten wir identifizieren: die Plattbauchlibelle mit ihrem charakteristischen hellblauen Hinterleib und ein Pärchen der zarten Azurjungfer; wahr-



Das alte Wasserwerk der Zellstoff sieht heute aus wie ein Schloss im Wald. Das Grün der Bäume bildet einen schönen Kontrast zur gelben Backsteintoptik des Gebäudes, das 1898 errichtet wurde. Fotos: Paesler

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

„Sicher fit“ mit Pfitzenmeier – Bewegung für mehr Gesundheit!

MANNHEIM. Die Bewegung fehlte in den letzten Monaten. Vereine und Pfitzenmeier hatten zu, das Wetter für Outdoor-Sport war auch nicht immer prickelnd. Die Folgen sind offensichtlich.

Es fehlt an Fitness – und das wirkt sich letztlich auf die körperliche und mentale Gesundheit aus.

Bewegung ist wichtig, so viel ist klar – „Back to Fitness“, aber „sicher“. Um das

Training bei Pfitzenmeier zu gestalten, hat die Nummer eins der Region in Sachen Fitness, Wellness und Gesundheit bereits Ende letzten Jahres durch zusätzliche Installation neuer Hochleis-

tungs-Luftreinerer von AeronoV für noch mehr saubere Luftverhältnisse gesorgt. Durch das medizinische Produkt der Klasse 1 wird die Luft desinifiziert und gereinigt – anders gesagt: Die Luft

ist sauber, das gibt zusätzliche Sicherheit! Es liegt im Verständnis Pfitzenmeiers, alles dafür zu tun, dass Mitglieder und Personal gesund bleiben. Bereits in der Vergangenheit wurde durch leistungsstarke Zu- und Abluftsysteme mit mehrfachem Luftaustausch pro Stunde die Luft in den genutzten Räumen regelmäßig komplett gewechselt. So wird die Luft in den Umkleiden circa dreimal pro Stunde, in Kursräumen bis zu fünfmal pro Stunde über das gesamte Raumvolumen ausgetauscht. Übrigens: Die neue, zusätzliche Luftreinigung geht auch gegen Gerüche vor und ist perfekt für Allergiker.

Ob an den vielen, modernen Geräten auf der Trainingsfläche oder im vielfältigen Kursangebot, wer bei Pfitzenmeier trainiert, macht sich „sicher fit“ – und darauf kommt es schließlich an. Es ist Zeit, etwas für sich, seinen Körper und den Geist zu tun. Denn durch das Training bei Pfitzenmeier ist nicht nur der körperliche Ausgleich wieder vorhanden, auch der Stressabbau und somit die mentale Gesundheit werden gefördert. Kurzum: Back to Fitness – und auf zu Pfitzenmeier. pm

Verbinden Sie Ihr persönliches Beratungsgespräch oder Probetraining unter: www.pfitzenmeier.de



Interview mit Bernhard Köllner

SOS Medien: Die Clubs sind seit Anfang Juni wieder geöffnet. Wie war der Start?

Bernhard Köllner: Zu Beginn sicherlich noch etwas verhalten, was ursächlich an den Zutrittsbeschränkungen gelegen hatte. Mittlerweile können wir aber wieder das komplette Angebot unseren Mitgliedern anbieten, d. h. Kurse, Wellness, Trainingsbereich – alles ist wieder möglich und erlaubt. Natürlich noch mit den allgemein geltenden Abstands- und Hygieneregeln. Der Besucherandrang wird täglich größer. Die Lust auf Bewegung ist einfach unglaublich groß nach so langer Zeit.

SOS Medien: Was waren Ihre entscheidenden Maßnahmen während der pandemiebedingten Schließung?

Bernhard Köllner: Oberstes Ziel war es, den Kontakt mit unseren Mitgliedern zu halten. Gleich zu Beginn haben wir unseren kompletten Kursbereich als Online-Variante ins Leben gerufen. In diesem Umfang war das einzigartig in der Branche. Alle Kurse konnten unsere Mitglieder per App zuhause anschauen

und mitmachen, mit ihren bekannten Lieblingstrainern und nichts von der „Stange“. Aus der Not wurde eine Tugend. Mittlerweile ist das ein immenser Mehrwert und die Mitglieder haben uns dafür gelobt. Wir werden das auch in Zukunft beibehalten. Unter dem Motto „Sicher Fit“ haben wir viel Geld in zusätzliche Luftreinerer investiert, und zwar in allen Anlagen der Unternehmensgruppe. Wir haben alles dafür getan, den Mitgliedern zu jeder Zeit ihres Besuchs ein gutes und sicheres Gefühl zu geben.

SOS Medien: Was ist jetzt wichtig beim Neueinstieg ins Training?

Bernhard Köllner: Viele von uns sind in den letzten Monaten träge geworden. Bewegung wurde auf ein Minimum reduziert. Es kommt jetzt darauf an, unsere körpereigene Abwehrarmee, unser Immunsystem, wieder neu aufzustellen. Gesundheit ist das, was sich alle wünschen. Das geht am besten mit Sport und regelmäßiger Bewegung. Wir alle tragen dafür selbst die Verantwortung. Wie sagte schon Erich Kästner: „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!“

Bernhard Köllner ist stolz darauf, dass Pfitzenmeier auch in Sachen Luftreinerer in Fitnessstudios die Vorreiterrolle bereits Ende letzten Jahres eingenommen hat. Foto: Pfitzenmeier

MANNHEIM. Zur Wiederöffnung der Pfitzenmeier Studios und den Maßnahmen für ein sicheres Training sprachen die Stadtteil-Nachrichten mit Bernhard Köllner, Geschäftsleiter der Pfitzenmeier Premium Clubs und Resorts.

Wir suchen eine stellvertretende Pflegedienstleitung, Gesundheits- & Krankenpfleger/-in, Altenpfleger/-in, Arzthelfer/-in (m/w/d) Hauswirtschafts- & Pflegehilfskräfte Verwaltungsgestellte (m/w/d) in Voll- und Teilzeit oder auf 450,- Euro Basis

Das bieten wir:

- eine hohe Qualität in der Pflege, Zeit für unsere Kunden, Pflege ohne Zeitdruck
- eine individuelle Einarbeitung, moderne Kommunikationsstruktur und tolle Kollegen
- Zweischichtsystem, fester 14-tägiger Wochenrhythmus
- keine 12-Tage-Schichten
- Wunschbuch, Wunschurlaub
- kein telefonischer Bereitschaftsdienst
- unbefristeten Arbeitsvertrag
- eine junge, moderne Fahrzeugflotte mit Klimaanlage, Freisprecheinrichtung
- Arbeitskleidung
- kostenfreie Getränke
- verlässliche Dienstpläne
- Weiterbildungsmöglichkeiten/ Fortbildungen

Darauf wollen wir nicht verzichten:

- berufliches Engagement
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Freude an der Arbeit
- ein hohen Qualitätsanspruch an Ihre Arbeit, sowie Lust sich einzubringen und mitzugestalten
- Führerschein Klasse B

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Ansprechpartner: Fr. Rüss & Fr. Varsandian
Hauslicher und Medizinischer Pflegedienst
Otto-Hahn-Straße 16 • 68623 Lampertheim
E-Mail: info@pflegedienst-lampertheim.de
Telefon: 06206-96 98 777

Hilft. Hilft weiter. Brot für die Welt

Wer sich selbst versorgen kann, füttert ein Leben in Würde. www.brot-fuer-die-welt.de/wasuer



Der Zeitpunkt war nie günstiger!

Suzuki Swift Sport 1.4 BOOSTERJET HYBRID Sport

Ausstattungshighlights

- Einparkhilfe hinten
- Rückfahrkamera
- LED-Scheinwerfer
- Navigationssystem
- SmartPhone-Anbindung
- Klimaanlage
- Apple CarPlay3 und Android Auto4

UVP: 25.629,- EUR
Nachlass: - 6.430,- EUR
Aktionspreis: 19.199,- EUR¹
oder für **199,- EUR** mtl. leasen²; 0,- EUR Anzahlung

Fiba Motorfahrzeuge- Handels GmbH
Merowinger Straße 1-5 • 68259 Mannheim
Telefon: 0621 488060 • Telefax: 0621 4880615
E-Mail: fiba-mannheim@t-online.de
www.suzuki-handel.de/fiba

Kraftstoffverbrauch Suzuki Swift Sport 1.4 BOOSTERJET HYBRID Sport (95 kW | 129 PS | 6-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.373 ccm | Kraftstoffart Benzin): innerstädtisch (langsam) 6,2 l/100 km, Stadtrand (mittel) 5,0 l/100 km, Landstraße (schnell) 4,9 l/100 km, Autobahn (sehr schnell) 6,2 l/100 km, Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,6 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 125 g/km.

Dieses Fahrzeug wurde ausschließlich nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personwagen und leichte Nutzfahrzeuge (World Harmonized Light Vehicle Test Procedure, WLTP), einem neuen Prüfverfahren zur Messung des Kraftstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen, typgenehmigt. Die strengeren Prüfbedingungen des WLTP sollen realitätsnähere Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte liefern. Das WLTP ersetzt das bisherige Prüfverfahren NEFZ seit dem 1. September 2018. Für dieses Fahrzeug liegen keine Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte nach NEFZ mehr vor, auf Empfehlung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie vom 1. Januar 2021 sowie zu Ihrer Information haben wir für dieses Fahrzeug die auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte angegeben. Bitte beachten Sie jedoch, dass diese Werte keine Vergleichbarkeit mit den nach dem bisherigen NEFZ-Testzyklus gemessenen Werten anderer Fahrzeuge gewährleisten. Unter www.autosuzuki.de/Wltp erhalten Sie weitere Informationen über die hier angegebenen Werte nach dem WLTP-Prüfverfahren.

¹ Endpreis 19.199 Euro, inkl. 6.430,00 Euro Nachlass auf die UVP der Suzuki Deutschland GmbH in Höhe von 25.629,00 Euro (zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten), für einen Suzuki Swift Sport 1.4 BOOSTERJET HYBRID Sport; gültig ausschließlich für Suzuki Swift Sport Hybrid Neuzulassungen vom 1.5.2021 bis zum 30.6.2021; nicht mit anderen Suzuki Aktionen kombinierbar. Nur für Privatkunden. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Gültig bei Barkauf und Finanzierung. ² Leasingbeispiel für einen Suzuki Swift Sport 1.4 BOOSTERJET HYBRID Sport auf Basis des Endpreises in Höhe von 19.199,00 Euro; Leasing-Sonderzahlung: 0,00 Euro; Nettodarlehensbetrag: 19.199,00 Euro; Sollzinssatz (gebunden) p.a. 2,616%; effektiver Jahreszins: 2,49%; Laufzeit: 48 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km; 47 monatliche Leasingraten à 199,00 Euro; Gesamtbetrag 20.730,10 Euro; Bonität vorausgesetzt. Vermittlung erfolgt alleine für die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart; Aktionszeitraum: 1.5.2021 – 30.6.2021. Nicht mit anderen Suzuki Aktionen kombinierbar. ³ Apple CarPlay ist eine eingetragene Marke von Apple Inc. ⁴ Android Auto ist eine eingetragene Marke von Google Inc.

Tieren auf der Spur...

- Über 100 exotische Tierarten
- Streichelzoo und Zooschule
- 4 Hektar gepflegte Parkanlage
- Zoo-Restaurant, Kiosk & Spielplatz
- ...zu familienfreundlichen Preisen!

Erlebnis: ZOO!
Landau

Zoo Landau in der Pfalz

0 63 41-13 70 10 | www.zoo-landau.de

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Urlaub zu

Alles neu, ohne Stress? Bitteschön!

brenk

Wohnideen vom Spezialisten

Rheingoldstr. 8 | 68199 Mannheim | Tel. 0621 / 851648
www.brenk-wohnen.de

Meine Farbe. Meine Sehstärke. Meine Sonnenbrille.

Mani Peach

FRAGEN SIE NACH UNSEREN AKTIONEN

Wir behalten die aktuellen **Terminzeiten** und **Öffnungszeiten** bei

Augenoptik Constanze Sweeney
...einfach gut sehen

0621 / 782754 | www.augenoptik-sweeney.de

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. und Fr. von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

0621 / 782754

GEBOREN AM 31.07.1937

SPENDE BLUT +

NEU GEBOREN AM 22.01.2010

SOMMER

Forscherspäß in den Ferien

Ferien @home mit

- neuen Workshops
- kostenfreien Familientagen
- Fahrten mit Feldbahn & Dampfloch

Infos & Buchung: www.technoseum.de

TECHNOSEUM

BESUCH BEI NACHBARN - RADFAHREN, NATUR ERLEBEN & GENIEßEN IN LAMPERTHEIM

STADT LAMPERTHEIM
Stadtmarketing

QR Code

Zoo Landau

Eine Oase für exotische Tierarten

LANDAU. Der Zoo Landau in der Pfalz gehört zu den kleineren wissenschaftlich geführten Zoos. Er ist Heimat von rund 1.000 Tieren in mehr als 110 überwiegend exotischen Arten. Ein abwechslungsreicher, interessanter Baum- und Strauchbestand verleihen dem Zoo einen attraktiven Parkcharakter. Im Affenhaus und den dazugehörigen Außenanlagen leben unter anderem Schimpansen, Gibbons, Klammeraffen und Mangabien. In mehreren begehbaren Freiflugvolieren kommen Besucher vielen Vogelarten näher. Auf einer Afrikaanlage sind Gnus und Zebras zu sehen. Es wird viel Wert auf naturnahe Gestaltung gelegt. Publikumsfavoriten sind auch Pinguine und Zwergotter. Tiger bewohnen eines der größten Gehege. Neben Geparden sind auch



Die Humboldt-Pinguine gehören zu den Publikumsfavoriten im Zoo Landau – auch im Sommer. Foto: Klaus Blumer

kleinere Raubtiere wie Waldhunde oder die beliebten Erdmännchen zu bestaunen. Einige seltenen Haustiervormen leben im neugestalteten Streichelzoo. Der Zoo unterstützt mehrere Artenschutzprojekte. Bemerkenswert ist das vielfältige Angebot der

vielfach ausgezeichneten Zooschule. Kinder freuen sich auch besonders über einen schönen Spielplatz. Ein Kiosk und ein Zoorestaurant runden das Angebot ab. pm

Infos unter www.zoo-landau.de

TECHNOSEUM

Forscherspäß in den Ferien

OSTSTADT. Escape-Games, Zauberscheiben und Experimente in der Natur. In den Sommerferien bietet das Technoseum verschiedene ein- und mehrtägige Workshops für Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren an. Hier dreht sich alles um die Erkundung der Tier- und Pflanzenwelt, eine mathematische Schatzsuche und eine sportliche Technik-Olympiade. Daneben sind bis zum 12. September kostenfreie Familientage buchbar, die immer sonntags stattfinden. Die teilnehmenden Familien haben am ausgewählten Tag freien Eintritt in die Ausstellung und nehmen darüber hinaus an einem 30-minütigen Kurzworkshop teil. Dort kann man beispielsweise Propeller, Zauberscheiben und Kreisel konstruieren oder kleine Windräder bauen. Auch für alle Fans von



Dampf & Diesel wird einiges geboten. Ab sofort sind wieder samstags und sonntags Fahrten mit der kleinen Feldbahn möglich, die bei gutem Wetter ihre Runden durch den Museumspark dreht. Wer es etwas größer mag, der kann mit der imposanten Dampflokomotive „Eschenau“ zu einer Fahrt ins Freigehege aufbrechen. Hier heißt es täglich: Bitte einsteigen! Eine Anmeldung zu den Workshops und Familientagen kann unter Telefon 0621 4298-839 oder E-Mail: pädagogik@technoseum.de erfolgen. pm

Infos unter www.technoseum.de

Besuch bei Nachbarn

Radfahren, Natur erleben und Genießen in Lampertheim

LAMPERTHEIM. Wunderbar am Rhein und Altrhein gelegen, lädt die Stadt zum Erholen und Erleben ein. Auf Lampertheims Radrouten kann man ohne wesentliche Höhenunterschiede radeln. Die Familienerlebnis-Radroute Ried ist besonders für Familien mit Kindern und Senioren geeignet. Noch bis Oktober kann man an der Aktion „Rauf aufs Rad“ teilneh-

men und entlang der Radroute „naturnah – Rheinschleife“ an unterschiedlichen Stationen QR-Codes einscannen und gewinnen. Das Naturschutzgebiet „Lampertheimer Altrhein“ bietet Erholung und Ruhe. Natur pur mit aktivem Erleben für die ganze Familie bietet der Stadtwald mit der Erholungsanlage Heidetränke: Waldspielplatz, Niedrigseilgarten, Naturlehrpfad und ganzjähriger QR-Waldralrye. Viele weitere Freizeitaktivitäten locken nach Lampertheim: Bei sommerlichen Temperaturen laden die Biedensand Bäder mit ihrem Badesee ein oder Sie buchen eine Fahrradtour mit dem „Frishling“. Auf dem Wasser kann man ganz neu auch das Stand-up Paddling ausprobieren. Auch Alpaka-Wanderungen sind



Ob Waldbaden im Naturschutzgebiet oder Rutschen im Schwimmbad: Lampertheim bietet viele Freizeitmöglichkeiten. Fotos: Stadt Lampertheim/Biedensand Bäder

im Angebot. Bei einem Abstecher ins Heimatmuseum erfährt man Interessantes über die Lampertheimer Stadt- und Spargelgeschichte. Das Geopark-vor-Ort Team bietet Führungen an, um Lampertheim und das Naturschutzgebiet mit besonderen Einblicken und Ge-

schichten von Einheimischen kennenzulernen. Auf einer Tour nach Lampertheim laden zahlreiche Cafés und Restaurants zum Verweilen und Genießen der regionalen Küche ein. In der Innenstadt können Besucher bummeln und direkt beim Bauern einkaufen. Informationen rund

um Lampertheim sind auch online oder im Stadtmarketing, Domgasse 6, Telefon 06206 935-2422, E-Mail: stadtmarketing@lampertheim.de zu finden. pm/red

Infos unter www.stadtmarketing-lampertheim.de

Majestätische Greifvögel und Polarfüchse

Attraktionen und Artenschutz im Wildpark und Greifvogelzoo Potzberg

Ein einmaliges Naturerlebnis für die ganze Familie bietet ganzjährig der Wildpark und Greifvogelzoo Potzberg bei Kusel (66887 Föckelberg, Tel. 06385 6249, E-Mail wildpark@potzberg.de). Hauptattraktion ist die Falknerei. Dort finden von Ende März bis Ende Oktober Freiflüge von königlichen Adlern, mächtigen Geiern, freischnellenden Falken, gestandenen Milanen und listigen Bussarden statt. Zu den Stars im Wildpark Potzberg gehören die beiden Andenkondore Napoleon und Josefine. Andenkondore sind die größten flugfähigen Vögel der Welt. Sie können eine Flügelspannweite bis zu 3,50 Meter erreichen. Ein weiteres Highlight des Wildparks ist Alfred, der

Mönchsgeier. Die Falknerei versteht sich nicht nur als Besucherattraktion, sondern trägt durch Nachzucht seltener Arten zum Artenschutz

bei. „Artenschutz und Informationen sind unsere Ziele, der Erhalt der Artenvielfalt in unserer Natur ist unsere Pflicht“, so die Betreiber. Für

die Kleinen gibt es direkt an der Hütte, in Nähe des Eingangs zum Park, auch einen großen Erlebnis-Spielplatz. Der Wildpark ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. In der Saison 2020 findet täglich um 15 Uhr eine Flugschau statt. An Sonntagen gibt es zusätzlich um 12 Uhr eine Kinderflugschau (Harris Hawk). Die Kinder dürfen hier die Greifvögel selbst fliegen. Während der Schulferien in Rheinland-Pfalz wird außerdem mittwochs, donnerstags und freitags, jeweils um 12 Uhr, eine Harris Hawk-Flugschau angeboten. Neu im Programm ist eine eindrucksvolle Polarfüchsfütterung. red



Majestätische Greifvögel kann man im Wildpark Potzberg hautnah erleben. Foto: Wildpark Potzberg

Infos unter www.wildpark.potzberg.de

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG



Hause?

NA
LOGO!

Gasthaus & Pension „Zur Bergstraße“ Saisonale Spezialitäten



LEUTERSHAUSEN. Seit mehr als 60 Jahren lädt das Gasthaus „Zur Bergstraße“ in Leutershausen zur gemütlichen Einkehr. Es hat ganzjährig geöffnet, nur Dienstag ist Ruhetag. Im Frühjahr und Sommer kann man morgens auch draußen frühstücken, jeden Sonntag sogar mit großem Frühstücksbuffet, oder nachmittags einen Kaffee auf der Terrasse trinken. In den Sommermonaten finden Grillabende im gemütlichen Biergarten statt. Die Küche bietet für jeden etwas: leckere Kleinigkeiten, zünftige Vesper oder auch herzhaftes Fleisch- und Gemüsegerichte aus der Region und Spezialitäten aus den Nachbarländern. Zur Mittagszeit

an Wochentagen schätzen Gäste das preiswerte, wechselnde Stammesmenü. Ende August wird wieder die Pfefferlingsaison eröffnet. Im Ausschank befinden sich neben offenen Qualitätsbieren auch eine exzellente Auswahl von Bergsträßer Weinen und Spitzenweine aus anderen deutschen Weinanbaugebieten. Die gemütlichen Nebenzimmer bieten Platz für 30 bis 50 Personen.

Zum runden Wohlfühlen bietet das Haus 22 rustikal eingerichtete Doppelzimmer mit eigener Dusche/WC und SAT/TV an. Für sportliche Aktivitäten steht auch eine Kegelbahn zur Verfügung. Auch für private und geschäftliche Exklusiv-Reservierungen und individuelles Catering zu Hause kann das Team des Gasthauses „Zur Bergstraße“ gebucht werden. Besondere Veranstaltungen sind das Oktoberfest mit Bergsträßer Spezialitäten und die Vorsilvesterparty am 30. Dezember bei 19 Uhr, sind wieder in der Planung. *zgr/red*

Infos unter www.gasthauszurbergstrasse.de

Vom Ende der Durststrecke Gastronomie und Biergärten wieder geöffnet



Die Biergärten locken aktuell wieder ins Freie.

Foto: pixabay

ALLGEMEIN. Über ein halbes Jahr waren alle Gaststätten, Restaurants, Kneipen und Cafés in Deutschland geschlossen – nun erhalten sie endlich wieder eine Perspektive: In immer mehr Bundesländern dürfen

Gastronomie und Hotellerie angesichts fallender Coronazahlen schrittweise wieder öffnen. „Wir sind zuversichtlich und können es kaum erwarten, dass es überall wieder losgeht. Die Wirtinnen und Wirte freuen sich auf

ihre Gäste und haben enorm viel in wirksame Hygienemaßnahmen investiert, damit sich alle sicher fühlen können“, sagt Dr. Jörg Lehmann, Präsident des Deutschen Brauer-Bundes.

Die in mehr und mehr Ländern beschlossenen Öffnungsschritte sind auch für die 1.500 Brauereien in Deutschland ein Hoffnungsschimmer. „Für die deutsche Brauwirtschaft endet nun hoffentlich – im wahrsten Sinne des Wortes – eine der längsten Durststrecken ihrer Geschichte“, so Brauer-Präsident Lehmann. Jetzt kann man sein „kühles Blondes“ wieder draußen und in Gesellschaft genießen. Aber welches Bier passt zu welchem Essen? Dass ein Bier zu einer deftigen Mahlzeit passt, ist allgemein bekannt. Doch auch als begleitendes Getränk zu feinen Speisen überzeugt der Gerstensaft immer mehr Gourmet-Freunde. Das Bier-Aroma verfeinert Suppen, Fleisch-, Fisch- und Gemüsegerichte, Süßspeisen, Saucen, Marinaden und Dressings auf ganz besondere Art. *sup/nco*

Brombeerjahr 2021

MANNHEIM. In Mannheim gibt es an vielen Stellen natürliche Brombeerhecken, die sozusagen auf Niemanden warten. Überall hängen sie in den letzten Wochen voller Blüten, diese sind vielerorts schon den grünen Fruchtansätzen gewichen. Viele Aspekte tragen dazu bei, ob Früchte wie Brombeeren guten Ertrag bringen. Dazu gehören natürlich genügend Sonne, genügend Wasser und keine Schädlinge wie Blattläuse, Brombeerrost oder falscher Mehltau. Insgesamt sind Brombeeren allerdings robust. Da sie in diesem Jahr stark blühten und dies zu vielen Fruchtansätzen führte, ist schon einmal eine gute Voraussetzung gegeben. Stellen wir uns also auf eine gute Brombeerernte ein. Vor einem halben Jahrhundert sind Familien im Herbst wie selbstverständlich in die Pilze oder „in die Brombeeren“ gegangen. Wer erinnert sich nicht daran, wie man damals direkt in den Mund erntete! Zuhause wurde aus den wilden Früchten dann wohlsmekende Marmelade oder entsprechender Gelee. Nur eines litt: Arme und Beine waren zerkratzt von den starken Brombeerdornen und juckten und brannten tagelang. *jae/Foto: Paesler*



La Locanda
am Karlstern

Outdoor Küche im La Locanda

Öffnungszeiten:
Montag bis Sonntag
11.30 Uhr - 23.00 Uhr

Karlsternstr. 130 • 68305 Mannheim • Tel. 0621/7178097

Aus Flug wird Radtour. Oder Wandern. Oder so

Eine App hilft Menschen, neue Touren zu entdecken

MANNHEIM. „Wollen wir einen Ausflug machen?“ Selbst wenn auf einen solchen Vorschlag rasch ein begeistertes Kopfnicken erfolgt, kann die zweite Reaktion ein Gähnen sein. Wohin denn? Wir waren doch schon überall! Nun gut. Vielleicht wäre Fliegen schöner. Aus-fliegen aber hat einen unschlagbaren Charme: Man kann spontan in die Route eingreifen, sich jederzeit anders entscheiden. Man kann anhalten, wenn einem danach ist, und ein Eis schlecken oder irgendwo einkehren. Das geht beim Fliegen nicht.

Eine App bietet Menschen, die regelmäßig in die Natur wollen (oder solchen, die damit anfangen möchten), ein Füllhorn an Vorschlägen und Anregungen. Nehmen wir, weil gut bekannt, den Philosophenweg in Heidelberg. Die App schickt etwa einmal pro Woche an den Empfänger eine Mail. „Dieses Wochenende: Steinbruchkante, toll, Philosophenweg Heidelberg oder schöner Fernblick“. Der Interessierte ruft die Mail auf und orientiert sich näher über den Vorschlag. Der integrierte Link bringt einen auf die Website, wo man weitere Informationen erhält. Es handelt sich um den Steinbruch in Schriesheim, erfährt man, 223 Fotos wurden hochgeladen, und der Link „Bring mich hin!“ öffnet eine Karte. Dort kann man sich das Gelände ansehen und auch

sonst einen ersten Überblick verschaffen. Im Menü wählt man die Sportart aus (Wandern, Fahrrad, Mountainbike usw.), seinen Fitnessgrad (ein stufenloser Schieberegler) und den Zielort, an dem man vom vorgeschlagenen Startpunkt aus ankommen möchte.

Die Grundfunktionen der App „komoot“ sind kostenlos, und schon damit kann man viel anfangen. Wählt man das kleine Programm auf dem Smartphone an, empfängt einen zum Beispiel die Nachricht: „Die 20 schönsten Fahrradtouren rund um Mannheim“. Man klickt auf „mehr entdecken“ und bekommt weitere Informationen angezeigt. Weitere Funktionen sind „Planen“ und „Aufzeichnen“. Man kann einen Account anlegen, um auf manche Funktionen besser zugreifen zu können. Unter „mehr“ wird es dann kostenpflichtig zum Beispiel mit Karten, die man herunterladen und dann auch offline nutzen kann – praktisch in Gebieten, in denen man schlechten Empfang hat. Für Einsteiger und Neugierige, die immer wieder was Neues brauchen, ist die kostenlose Variante der App eine hervorragende Sache. Ob man mehr will und dafür zu zahlen bereit ist, kann man sich während des Gebrauchs entscheiden. Es lohnt sich, das auszuprobieren. *jae*

Pop-Up-Biergarten „GLUCK. GLUCK. GLÜCK!“

Kulinarische Entwicklungen im Glückstein-Quartier



LINDENHOF. Ein Pop-Up-Biergarten sorgt für einen weiteren Anziehungspunkt auf dem Lindenhof. Gibt es etwas Schöneres, als im Sommer bei schönem Wetter im Biergarten zu sitzen und leckere Bratwürste zu einem Radler zu genießen? Diese Frage stellte sich wohl auch das Team des neuen Pop-Up-Biergartens „GLUCK. GLUCK. GLÜCK!“ auf dem Platz des denkmalgeschützten Lockschüssens. Die Speisekarte liest sich lecker: Wurstsalat, saftige Bratwürste oder frischer

Flammkuchen aus dem Ofen werden neben Vesperplatten und Mini-Haxn angeboten. Zu trinken gibt es natürlich jede Menge Bier der Palmbräu-Brauerei aus Eppingen. Ob Weizen, Pils oder Zwickel – hier kommt jeder Biertrinker auf seine Kosten. Darüber hinaus gibt es auch eine Auswahl an Weinen und alkoholfreien Durstlöschern. Doch das Geheimrezept des Teams lautet: „Ein freundliches Lächeln von liebevollen Menschen.“

Die große Terrasse bietet Platz für 140 Gäste, welche bei Sonnenschein unter einem der großen Schirme ein schattiges Plätzchen finden können. Das Selbstbedienungskonzept funktioniert ganz einfach: An der Kasse wird bestellt, dann werden die Getränke an der Theke und die Speisen an der Streetfood-Küche geholt. Anschließend geht

es ab an den Tisch zum typischen bayerischen Genuss! Neben der idyllischen Terrasse von „Hans im Glück“ und dem beliebten Kinderspielplatz wartete ein großer Bereich darauf, weitere Gäste zu empfangen. Kurzer Hand entschloss das junge Team, den Biergarten für einen Sommer auf die Beine zu stellen: „Die größte Herausforderung war es, die richtigen Partner und die Auswahl der Produkte zu selektieren.“ Nun ist es soweit. Der Pop-Up-Biergarten eröffnet Mitte Juli und freut sich auf zahlreiche Gäste, die Lust auf eine schöne Auszeit in entspannter Atmosphäre haben. Alle Neuigkeiten sowie die genauen Öffnungszeiten werden über Facebook und Instagram kommuniziert. Ebenso ist der Biergarten vor Ort unter der Telefonnummer 0176 68167139 erreichbar. *pm*

Besuchen Sie uns

Gasthaus und Pension

» Zur Bergstraße «

Bahnhofstraße 45, 69493 Hirschberg, Telefon 0 62 01 5 14 10
info@gasthauszurbergstrasse.de, www.gasthauszurbergstrasse.de

Edde im Schankhaus Linde

Gut bürgerliche Küche
Fisch und Steakspezialitäten

Alte Viernheimerstraße 26
68623 Lampertheim
Tel. (06 20 6) 15 99 96 2
eMail: Rebenkoch@aol.com

Unsere Öffnungszeiten im Sommer
Montag, Freitag & Samstag: 17-23 Uhr
Dienstag & Mittwoch: 11.30-14 & 17-23 Uhr
Sonntag durchgehend: 11.30-22 Uhr
Donnerstag: Ruhetag

Mittagstisch
Gemütlicher Biergarten
Frische Salatspezialitäten

Rustikale
Stube für Ihre
Familienfeiern



Eine App, die Vorschläge für Wandertouren rund um Mannheim macht. Foto: Paesler

GLUCK. GLUCK. GLÜCK!
Dein PopUp Biergarten

Glücksteinallee 37,
68163 Mannheim
Tel: 0176 68167139

[@gluckgluckglueck](https://www.instagram.com/gluckgluckglueck)

pietät hiebeler gmbh
Bestattungsinstitut seit 1959



Abschied nehmen und Erinnerung persönlich gestalten.

Gerne beraten, begleiten und unterstützen wir Sie bei allen Fragen zur Bestattung und Bestattungsvorgabe.

69115 Heidelberg Mittermaierstr. 9 Tel.: 06221-97 05 0 Fax: 06221-97 05 55
68119 Mannheim Friedrichstraße 3-5 Tel.: 0621-84 20 70 Fax: 0621-84 20 77 7
68723 Schwetzingen Friedrichsfelder Str. 2 Tel.: 06202-1 86 84 Fax: 06202-1 40 88

info@pietaet-hiebeler.de www.pietaet-hiebeler.de

Haus Kaufmann

Grabmale

FormStein

Kirchwaldstraße 4
68305 Mannheim
Tel. 0621/31 22 22
Mobil 0175-36 42 664
hkformstein@web.de

foodwatch
die essensretter

Damit drin ist, was draufsteht!



www.foodwatch.de/milgnd-wandern

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst

Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

BÜHN
BESTATTER UND TRAUERBEGLEITER

Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.

Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.

06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

Stadtteil-Portal.de

Nachrichten im Netz – aktuell und ansprechend.

KARCHER
BESTATTUNG & TRAUERBEGLEITUNG

Bestattermeister (HWK)

- seriöse Beratung und preiswerte Leistungen –
- Hauskapelle für ca. 70 Pers. und Abschiedsräume –
- Bestattungsvorsorge ohne Bearbeitungsgebühr –
- auf Wunsch professionelle Trauerbegleitung –

Tag und Nacht 0621-33 99 30
Haupthaus, MA-Hauptfriedhof, Am Friedhof 33
Wallstadt, Merowingerstraße 8-10 | Feudenheim, Talstraße 49
www.bestattungshaus-karcher.de

Bestattung Hans W. Hiebeler
Neckarau und Rheinau

- Finanzierungen
- Vorsorgepläne
- alle Friedhöfe in Mannheim

Telefon 0621 8430290

Bestattungshaus Hans W. Hiebeler Mannheim

Paul Beer ist Ihr Ansprechpartner

Bestattungshaus Hans W. Hiebeler GmbH · Neckarauer Straße 81
68199 Mannheim · www.bestattungshaus-hiebeler.de

Vorbildlich für Baden-Württemberg

Dr. Susanne Aschhoff MdL will sich für Bildungsförderung einsetzen

MANNHEIM-NORD. In einem Talk nach 100 Tagen Landtag plauderte Dr. Susanne Aschhoff auf dem Sofa ihres Schönauer Wahlkreisbüros mit Melis Sekmen, der Fraktionsvorsitzenden und Bundestagskandidatin der Grünen Mannheim, kürzlich über ihre ersten Eindrücke aus der Landtagsarbeit. Angesprochen wurden Themen wie Klima- und Artenschutz, die Wahlrechtsreform für Menschen ab 16, Gestaltung des wirtschaftlichen Wandels und Lernbrücken für Schüler. Das Treffen, das online gestreamt wurde, hatte zeitweise den Charakter eines fast privaten Plauschs zwischen zwei Parteifreundinnen, die gemeinsam ein bisschen aus dem Nähkästchen plaudern. Aschhoff wird unter anderem im Ausschuss für Kultus, Jugend und Sport sowie im Aus-

schuss Wissenschaft, Forschung und Kunst tätig sein. Im Bereich Bildung nannte sie manche Bildungsfördermaßnahmen in Mannheim als vorbildlich für Baden-Württemberg. Umgekehrt werde Mannheim davon profitieren, wenn in Stuttgart sozialraumbasierte Programme aufgelegt würden. Diese hätten gerade Schulen mit besonderem Bedarf im Blick, die es in einer Großstadt eben gebe. Auch bei Digitalisierung und Lehrerfortbildung gebe es Handlungsbedarf, das sei vor Corona schon so gewesen und jetzt erst recht so. „Aber gerade wegen Corona geht das gerade schnell, da konnten wir gleich loslegen.“ Durch das Programm „Bridge the Gap“ sollten besonders in diesem Jahr sehr kurzfristig zwischen den Pfingst- und den Sommerferien pande-

miebedingte Lernrückstände ausgeglichen werden. Auf den Käfertaler Wald angesprochen – vor der Haustür der Schönauer gelegen, sprach Susanne Aschhoff von der heutigen Aufgabe, dass der Wald noch für die Kinder und Enkel der jetzt Lebenden da sein müsse. „Dafür haben wir auch Wald-Bildung“, sagte sie und spielte zum Beispiel aufs Waldhaus an. Erreichbar für Bürgerfragen will die Landtagsabgeordnete nicht weniger sein, als sie es vorher als Bezirksbeirätin war. Es gibt feste Zeiten, in denen das Wahlkreisbüro besetzt ist, rund um die Uhr stehen soziale Medien offen, über die Bürger Informationen erhalten oder auch Anfragen stellen können. *jp*

➔ Weitere Infos unter www.susanne-aschhoff.de

Klar zum Entern!

Kinderspielplatz „Piratenschiff“ in der Maria-Rigel-Straße wieder vollständig geöffnet



Der Spielplatz „Piratenschiff“ wurde in einjähriger Bauzeit sicherer gemacht und dabei gleichzeitig aufgewertet. Er ist nun wieder komplett geöffnet. Foto: zg

SANDHOFEN. Ein Jahr warten ist für Kinder eine lange Zeit. Aber zum Glück war der Spielplatz in der Maria-Rigel-Straße nur teilweise abgesperrt. Grund: An der Findlingsmauer hatten sich Sicherheitsmängel ergeben, die beseitigt werden mussten. Nun ist nach einjähriger Teilsperrung das „Piratenschiff“

wieder vollständig geöffnet. Zum Einsatz kam eine Firma, die sich auf Holz-Spielplatzlösungen spezialisiert hat. Diese stellte nicht nur die Sicherheit der spielenden Kinder wieder her, sondern es gab eine maßgeschneiderte Lösung mit einem Plus. Die Holzeinfassung wurde erneuert, ein Sitzpodest wurde hinzugefügt.

Der Kletterparcours wurde erhalten. Kletterhilfen aus Holz entschärfen die potenziellen Gefahrenstellen an der Mauer. Die Stadt lässt sich Spielplatzes was kosten: In die Instandsetzung und Aufwertung des Piratenschiffs hat der Stadtraumservice im Mannheimer Norden rund 100.000 Euro investiert. *red/jp*

„Radeln, Reden, Rollstuhl anders erleben“

Curata Seniorenwohntzentrum Albert-Schweitzer unterstützt Crowdfunding-Aktion

MANNHEIM. LaMa – dein Lastenvelo Mannheim e. V. steht für Mobilität – und diese soll allen zugänglich sein. „Wir wollen, dass mobil eingeschränkte Personen mit motivierten Radlern gemeinsam die Fahrtwind spüren, die Stadt erkunden, sich austauschen“, betont der Verein, der sich seit 2017 in Mannheim für die Verbreitung der Nutzung von Transportfahrrädern als umweltfreundliches Lasten- und Fortbewegungsmittel einsetzt. Zur Flotte soll auch ein motorisiertes Roll-

stuhltransportrad gehören, das sowohl Einrichtungen als auch Privatpersonen in Mannheim für freien Nutzung über die LaMA-Buchungsplattform zur Verfügung gestellt wird.

Wie ein solches Transportrad speziell für Rollstuhlfahrer aussieht, zeigte Anika Nöske vor Ort im Curata Seniorenwohntzentrum Albert-Schweitzer in der Viehhofstraße 25 bis 27. Dort wurde sie schon von Einrichtungleiter Johannes Heininger und einigen Interessierten erwartet, mit denen Nöske jeweils eine

halbe Stunde auf Tour ging. „Eine tolle Idee. Unsere Bewohner haben es sehr genossen“, freute sich Heininger über den Besuch und übergab 300 Euro für die von LaMa gestartete Crowdfunding-Aktion. Er drückt die Daumen, dass der Verein dadurch die erforderlichen 10.000 Euro Anschaffungskosten für das motorisierte Velopuls finanzieren kann. Das Rollstuhltransportrad vom Hersteller van Raam verfügt über einen eigens verstärkten Rahmen und eine Belastbarkeit bis 200 Kilogramm.“

Zielgruppe des Projektes Rollstuhlfahrrad sind Menschen, die körperlich eingeschränkt sind und gerne mit anderen hinaus an die frische Luft kommen und etwas erleben möchten. Neben Pflegeheimen und Einrichtungen für Betreutes Wohnen sollen sich auch Privatpersonen angesprochen fühlen, die das Spezial-Velo für gemeinsame Ausflüge oder Einkäufe nutzen wollen. *red/pbw*



Johannes Heininger (2.v.l.) überreichte Anika Nöske (links) eine 300 Euro-Spende des Curata Seniorenwohntentrums Albert-Schweitzer. Foto: zg

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Sandhofen · Schönau · Blumenau · Scharhof

BESTATTUNGSHAUS ZELLER

Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche-Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung
bis zum 85. Lebensjahr

Waldstraße/Ecke Waldforste
Mannheim 06 21/7 48 23 26

Es geht auch elegant ...

Wir zeigen Ihnen die Vielfalt unserer Bestattungskultur.



Standort Mannheim: Schönauer Straße 24
Tel. 0621.789 614 31
www.rehm-bestattungen.de

REHM
Bestattungen
Von Mensch zu Mensch.

Autohaus Gauch

Jeep DAS ORIGINAL
SEAT Service
RAM
FIAT
SERVICE

Ihr Partner rund ums Auto

SEIT ÜBER 50 JAHRE GAUCH MANNHEIM

Gauch GmbH · Zielstraße 2-4 · 68169 Mannheim
www.gauch.de • 0621/32284-0

SERVICE FREI HAUS Keine Zeitung im Briefkasten? Dann melden Sie sich beim Verlag per E-Mail an info@sosmedien.de und teilen Sie uns Namen und Anschrift mit. Wir danken für jeden Hinweis und leiten diesen umgehend an den Vertrieb weiter. Unsere Stadtteilzeitung wird an alle Privathaushalte (Ausnahme: Sperrvermerk für kostenlose Zeitungen) zugestellt.

UNSER TEAM VOR ORT

Johannes Paesler (Redaktion)
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621 15 40 81 23
E-Mail: j.paesler@sosmedien.de

Birgit Schnell (Anzeigen)
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Mobil 01522 64 91 320
Fax 0621 72 73 96-15
E-Mail: b.schnell@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2021

Erscheinungstermine (Redaktions- & Anzeigenschluss) **Themen der Sonderseiten**

27. August (16. August) **Freizeit / Urlaub in der Region**

17. September (6. September) **Rund ums Haus / Bundestagswahl**

1. Oktober (20. September) **Gesundheit**

29. Oktober (18. Oktober) **Lange Nacht der Kunst und Genüsse**

19. November (8. November) **Advent / Essen & Trinken**

10. Dezember (29. November) **Weihnachten**

Auf Wiedersehen am 27. August

Thema in der nächsten Ausgabe:

Freizeit / Urlaub in der Region

